

Radfahren
im Paderborner Land

Radtouren durch das Paderborner Land

URLAUBSREGION TEUTOBURGER WALD

PADERBORNER LAND

unerwartet erstaunlich.



Radfahren mit Weitblick
Willkommen im Paderborner Land!

Ob Sie spontan in die Pedale treten oder eine Tour im Voraus planen möchten – im Paderborner Land finden Radreisende die perfekten Bedingungen für beides. Die gut ausgeschilderten Wege, die abwechslungsreiche Landschaft und die kurzen Distanzen zwischen den Sehenswürdigkeiten machen die Region besonders einladend für Tagesausflüge oder längere Touren.

Zwischen dem Eggegebirge, der Senne und dem Sauerland erwarten Sie sanfte Anstiege, weite Ausblicke und viele ruhige Wege – ideal für entspannte Radtouren. Themenrouten wie die Paderborner Land Route oder die LandesGartenSchau-Route führen durch charmante Dörfer, malerische Natur- und Kulturlandschaften und bieten zahlreiche Möglichkeiten für Pausen und Einkehr.

Praktische Planungshilfen, radfreundliche Unterkünfte und eine Vielzahl von Serviceangeboten wie E-Bike-Ladestationen oder Bett+Bike-Betriebe machen das Radfahren in dieser Region einfach und angenehm.

Das Paderborner Land ist der perfekte Ort für alle, die aktiv sein möchten, ohne sich festzulegen – und für diejenigen, die einfach gerne losfahren.

PADERBORNER LAND

unerwartet erstaunlich.

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstr. 16, 33142 Büren, Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de, www.paderborner-land.de

Radrouten
im Paderborner Land

Inhalt

Zertifizierter Radweg
Paderborner Land Route (250 km) S.6

Regionale Radwege
Auen-Radweg (45 km) S.8
Altenau-Radweg (28 km) S.10
Alme-Radweg (68 km) S.12
Genussroute (80 km) S.14
WasserRoute PB-Delbrück (18 km) S.16

Lokale Radwege
Viadukt Radweg (49 km) S.18
Kapellenweg (45 km) S.20
Delbrücker Spargelroute (32 km) S.22
Senne-Parcours Hövelhof (60 km) S.24
Mühlen-Tour Hövelhof (24 km) S.26
Rund ums Soratfeld (30 km) S.28
Familientour Lichtenau (19 km) S.30
Paderborner Rundtour (74 km) S.32
Paderborner Seentour (26 km) S.34
Beke-Lippe-Runde (34 km) S.36
Haxterberg und Almetal (25 km) S.38
Paderborner Westschleife (32 km) S.40

Fernradwege
EmsRadweg (380 km) S.42
Römer-Lippe-Route (295 km) S.43
Von Quelle zur Quelle (66 km) S.44
Europa-Radweg R1 (275 km) S.45
LandesGartenSchau-Route (190 km) S.46
WasserWegeWinkel (130 km) S.47
Senne-Radweg (80 km) S.48
Westfälische Salzroute (88 km) S.49

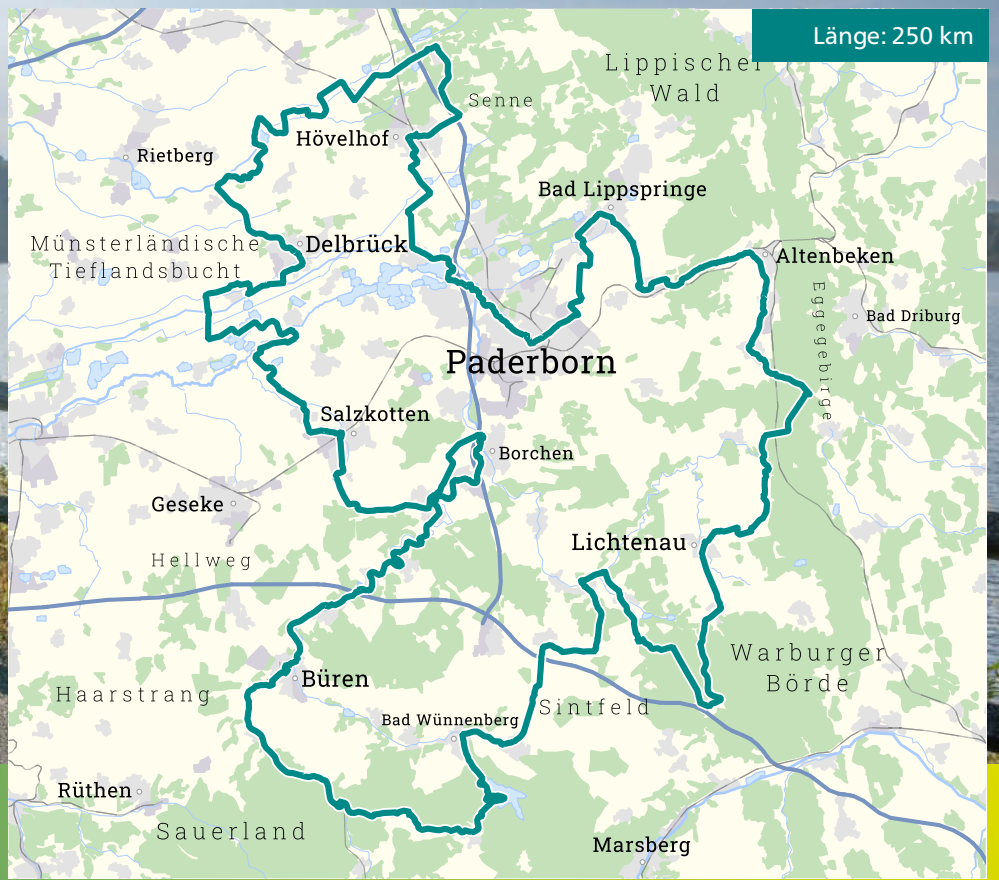
Digitale Radtour
Nixdorf-Entdecker (19 km) S.50

Weitere Informationen
Radwanderkarten & Flyer S. 52
Impressum S. 53
Pauschalangebote S. 54

TEUTOBURGERWALD

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage im Süden der Urlaubsregion Teutoburger Wald.





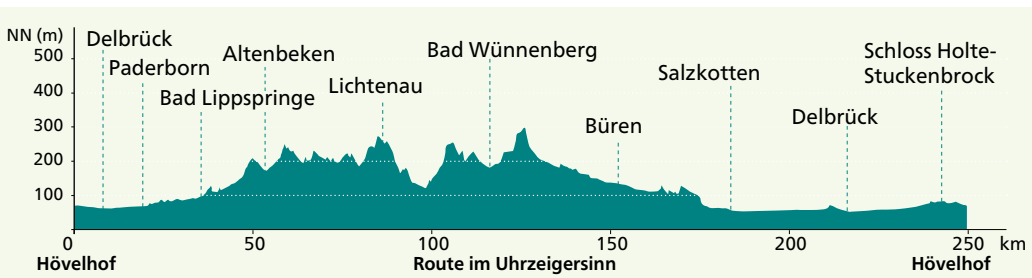
Paderborner Land Route

Radfahren mit Weitblick und Vielfalt

Die Paderborner Land Route verbindet auf rund 250 Kilometern sehenswerte Orte, abwechslungsreiche Landschaften und gut ausgebaute Radwege im Herzen Westfalens. Der Rundkurs ist ideal für mehrtägige Touren, lässt sich aber auch in einzelnen Etappen flexibel planen. Dank guter Bahn- und Busanbindung ist ein- oder auszusteigen jederzeit unkompliziert möglich.

Kulturelle Highlights entlang der Strecke sind das Kloster Dalheim, die imposante Wewelsburg, das märchenhafte Schloss Neuhaus mit dem Barockgarten, das historische Rathaus von Paderborn, die beeindruckende Jesuitenkirche in Büren sowie der Eisenbahnviadukt in Altenbeken – Europas größte Kalksandsteinbrücke. Dazwischen liegen lebendige Städte, kleine Dörfer und viele Orte mit eigener Geschichte und Atmosphäre.







Landschaftlich bietet die Route viel Abwechslung: Heideflächen und Emsquellen in der Senne, die Wälder des Eggegebirges, die offene Hochfläche rund um Paderborn, die Aabach-Talsperre an den Ausläufern des nördlichen Sauerlands und die Flusslandschaften von Lippe, Alme, Afte, Heder, Ems und Pader – Deutschlands kürzestem Fluss.



Entlang der Strecke finden Sie zahlreiche Einkehrmöglichkeiten mit regionaler Küche – vom herzhaften Brot über Wild- und Spargelgerichte bis zu hausgemachten Desserts bietet sich Ihnen ein vielfältiges Angebot.



Die Route verläuft überwiegend auf separaten Wegen, ist leicht bis mittelschwer und auch für Freizeitradler:innen gut geeignet. Kartenmaterial, GPS-Tracks und Etappenempfehlungen sind online verfügbar und erleichtern die Vorbereitung Ihrer Radtour.

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Tel. 05251 308 8111 | www.paderborner-land.de

Tour jetzt anschauen!





Auen-Radweg

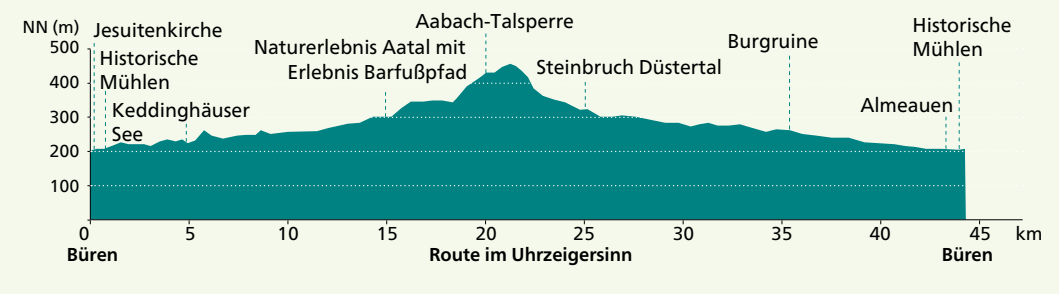
Plätschernde Bäche und romantische Täler

Der Auen-Radweg im Süden des Paderborner Landes ist eine wunderbare Verbindung von abwechslungsreicher Landschaft und faszinierenden Einblicken in die regionale Wasserwelt. Auf etwa 45 km schlängelt sich die Route durch die Flusstäler von Aabach, Afte, Alme, Nette und Lühlingsbach. Selbst für weniger geübte Radfahrer ist die Strecke an einem Tag gut zu bewältigen.

Entlang des Weges gibt es viele natur- und kulturhistorische Stationen zu entdecken – wie z.B. die Aabach-Talsperre, die als wichtiges Trinkwasserreservoir dient, die Kneipp-Anlagen im Aatal, das Rückhaltebecken Keddinghausen mit seinen Wasservögeln, die historischen Wassermühlen in Büren oder die Gewässerpfade und Kalkschwemmkegel.

Die Tour verläuft größtenteils auf asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen, wobei ein kurzer Abschnitt über einen naturbelassenen Waldweg führt. Es wird empfohlen, die Strecke im Uhrzeigersinn zu befahren – so ist sie auch für Familien gut machbar.





Aabach-Talsperre

Die Aabach-Talsperre ist ein wichtiges Trinkwasserreservoir, aus dem rund 250.000 Menschen ihr Wasser beziehen. Sie liegt eingebettet in ein wunderschönes Waldgebiet. Rund um die Talsperre führt ein neun Kilometer langer Rundweg, der perfekt zum Radfahren einlädt.



Almeauen

Die Almeauen in Büren sind ein wahres Paradies für alle, die sich gerne bewegen! Hier gibt es Spielplätze, einen aufregenden Mountainbike-Parcours und eine Hängebrücke, die für jede Menge Abwechslung sorgen. Perfekt für Familien, die die Natur lieben und aktive Pausen genießen möchten.



Jesuitenkirche

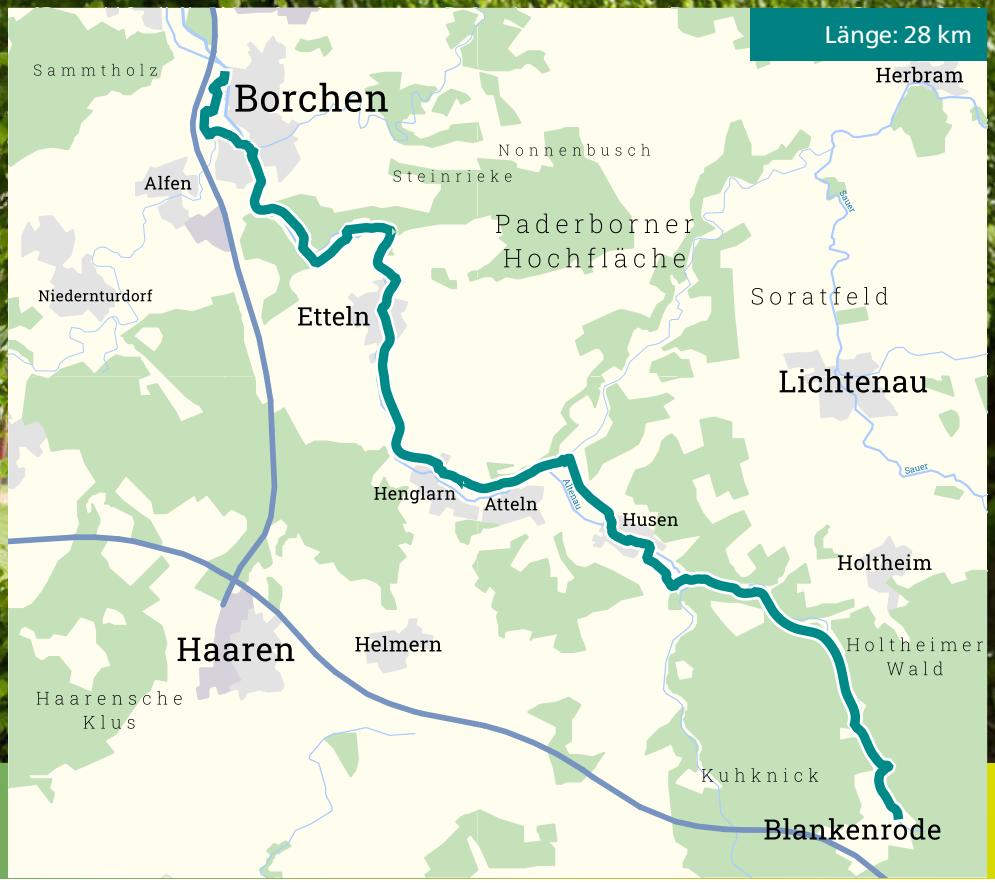
Die Jesuitenkirche ist eine einzigartige Barockkirche in Westfalen und wurde direkt neben dem ehemaligen Jesuitenkolleg erbaut. Mit ihrer klaren Architektur und der ruhigen Atmosphäre ist sie ein wunderbarer Ort für einen kurzen kulturellen Stopp – zentral gelegen und leicht erreichbar.

Stadt Büren | Tourist-Information
Tel. 02951 970204 | www.radfahren-in-bueren.de

Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Tel. 02953 99880 | www.bad-wuennenberg.de

Tour jetzt anschauen!





Altenau-Radweg

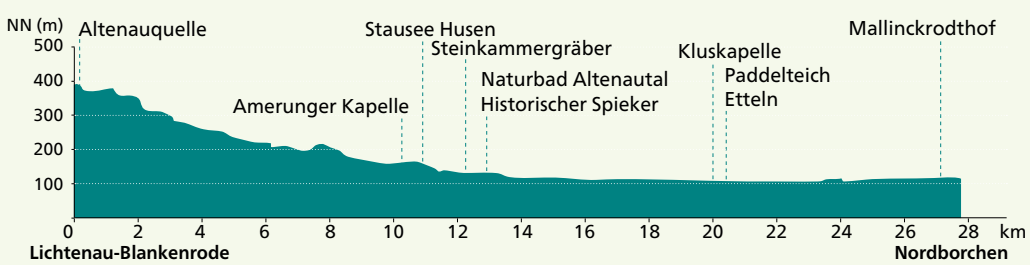
Im Takt der Altenau – Radeln zwischen Natur und Kultur

Der Altenau-Radweg führt durch eines der schönsten Täler im Paderborner Land – das Altenautal. Auf den rund 30 Kilometern des Weges kann man faszinierende Spuren einer Siedlungsgeschichte entdecken, die bis zu 5.000 Jahre zurückreicht, darunter mehrere beeindruckende Steinkammergräber.

Diese Route verbindet auf wunderbare Weise Natur und Kultur: Kirchen, charmante Fachwerkhäuser und historische Bauwerke prägen das Landschaftsbild. Ein kleiner Abstecher vom Stausee in Lichtenau-Husen zur etwa 2,5 km entfernten Klosteranlage Dalheim ist absolut empfehlenswert – das ehemalige Kloster gehört zu den eindrucksvollsten Klosteranlagen der Region.

Der Radweg folgt dem Lauf der Altenau, beginnend an der Quelle in Lichtenau-Blankenrode bis zur Mündung in die Alme bei Nordborchen. Unterwegs laden zahlreiche Gastronomiebetriebe und Freizeiteinrichtungen zu einer wohlverdienten Pause ein. Die Strecke ist überwiegend flach und eignet sich hervorragend für Familien.







Naturbad Altenautal

Eingebettet in die malerischen Wälder und Wiesen des Altenautals, findet man am Rand von Atteln das Naturbad Altenautal. In den warmen Sommermonaten lädt es sowohl große als auch kleine Wasserliebhaber ein, sich in dieser natürlichen Umgebung abzukühlen.



Quellgarten Henglarn

Der Quellgarten in Henglarn ist ein tolles Ausflugsziel, das für Menschen jeden Alters zugänglich ist. Ein schöner Rundweg führt vorbei an zehn verschiedenen Themenstationen, darunter ein Wasserspielplatz, ein Barfußpfad, ein Kneippbecken und ein Spielplatz. Der Park ist barrierefrei angelegt.



Mallinckrodthof Borchen

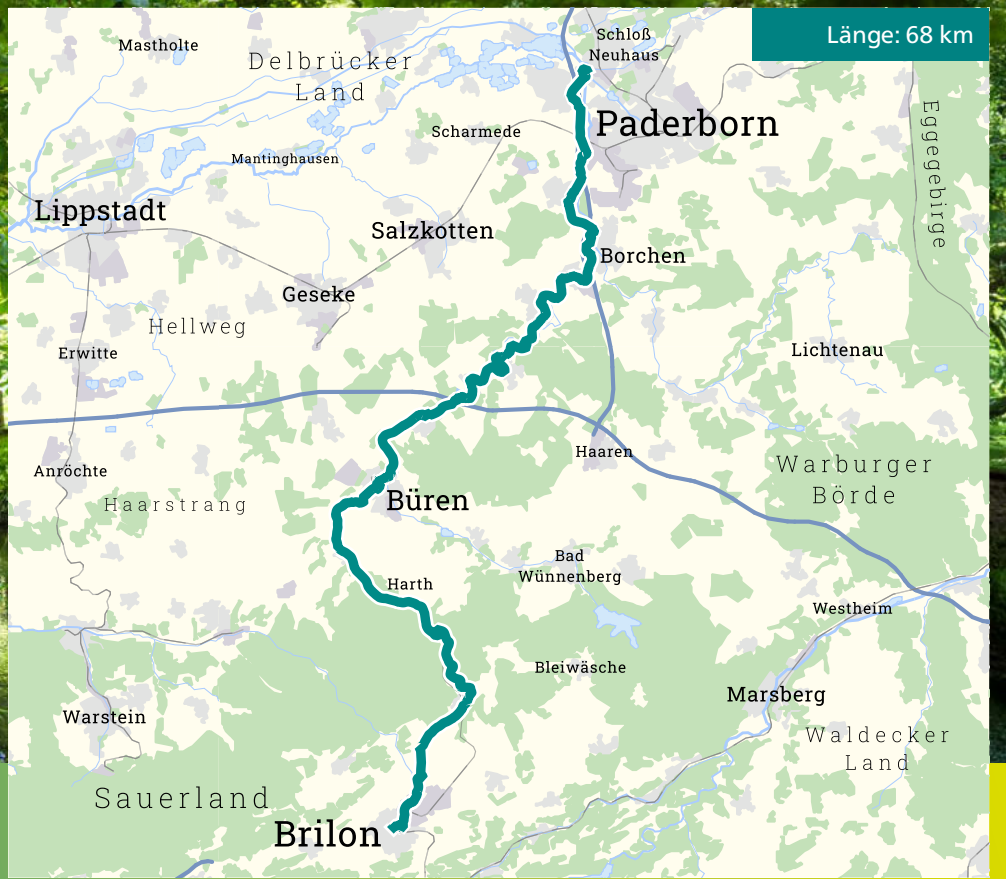
Der Mallinckrodthof wurde zwischen 1684 und 1686 erbaut. Dieses einstige herrschaftliche Fachwerkgebäude wird von einem malerischen Wassergraben und wunderschönen Gärten und Parkanlagen umgeben. Ein Restaurant mit einem einladenden Biergarten sorgt für eine entspannte Auszeit.

Gemeindeverwaltung Borchen
Tel. 05251 38880 | www.borchen.de

Tourist-Information Lichtenau
Tel. 05295 8980 | www.lichtenau-erleben.de

Tour jetzt anschauen!





Alme-Radweg

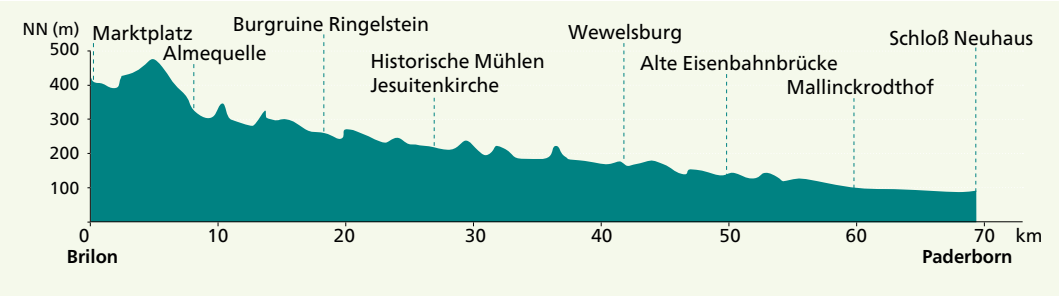
Am Wasser entlang – Natur genießen zwischen Sauerland und Paderborn

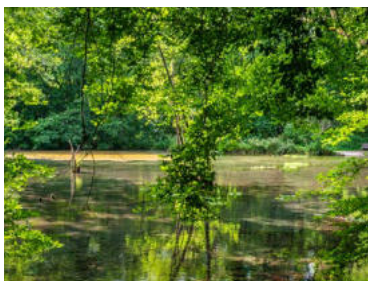
Der Alme-Radweg zählt zu den schönsten Flussrouten in NRW. Auf rund 65 km führt er von Brilon bis Paderborn, meist nah am Wasser, gut befahrbar und landschaftlich vielfältig.

Vom Rathaus in Brilon aus geht es zu den Almequellen, dann weiter auf naturnahen Wegen durch Wälder und charmante Orte wie Ringelstein, Siddinghausen und Weine, bis man nach Büren mit seiner beeindruckenden barocken Jesuitenkirche gelangt. Weiter geht's über Brenken und Ahden, bis die Radler die Wewelsburg erreichen – ein kulturelles Highlight.

Danach führt die Strecke über Niederntudorf und Alfen nach Borchen. Das Ziel ist Schloß Neuhaus in Paderborn, wo die Alme in die Lippe mündet.







Almequelle

Das naturschutzgeschützte Mühltal mit den Almequellen ist wirklich ein landschaftliches Highlight. Die Hauptquelle befindet sich auf 325 m über NN und sprudelt mit beeindruckenden 400 Litern Wasser pro Sekunde – ein echtes Naturerlebnis entlang des Alme-Radwegs.



Mühlen in Büren

Die 750 Jahre alte Mittelmühle ist eines der ältesten Gebäude in Büren und heute ein „Museum zum Anfassen". Die liebevoll restaurierte Niedermühle hingegen ist ein beliebter Veranstaltungsort für Kulturabende und bietet ein einmaliges Ambiente für einen unvergesslichen Abend.



Schloß Neuhaus

Das frühere Residenzschloss der Paderborner Fürstbischöfe gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der Weserrenaissance. Dieses Wasserschloss aus dem 16. Jahrhundert wird von einem barocken Garten umgeben, der nach historischen Vorlagen liebevoll wiederhergestellt wurde.

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Tel. 05251 308 8111 | www.paderborner-land.de

Tour jetzt anschauen!





Genussroute

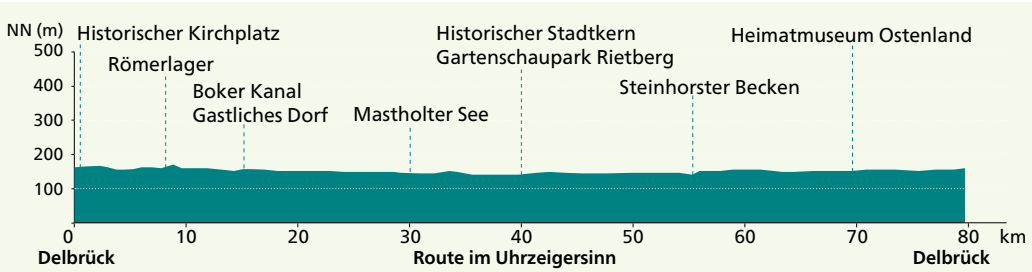
Genuss auf zwei Rädern: Entspannt radeln, gut einkehren

Die etwa 80 km lange Genussroute verbindet die charmanten Städte Delbrück und Rietberg und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Hier stehen Natur, Kultur und die herzliche westfälische Gastfreundschaft im Mittelpunkt.

Entlang der Strecke gibt es einige tolle Stopps, wie den historischen Kirchplatz in Delbrück mit seinem markanten schiefen Kirchturm, das Römerlager Anreppen oder das „Gastliche Dorf" – eine traditionelle Hofanlage. Auch das Steinhorster Becken, das größte von Menschenhand geschaffene Naturschutzgebiet in NRW, liegt direkt an der Route.

Unterwegs laden Gasthöfe und Hofcafés zur wohlverdienten Rast ein. Hier gibt es regionale Köstlichkeiten wie Spargel, Schinken oder Steinofenbrot – alles saisonal und typisch westfälisch.







Boker Kanal

Der Boker-Heide-Kanal ist eine beeindruckende 32 km lange historische Bewässerungsanlage, die im Jahr 1850 erbaut wurde. Das Ziel war es, die Heide durch gezielte Überflutung für die Landwirtschaft nutzbar zu machen. Heute laden die schattigen Wege entlang des Kanals zum Radfahren und Spazieren ein.



Historischer Stadtkern Rietberg

Zahlreiche restaurierte Fachwerkhäuser prägen den historischen Stadtkern Rietbergs – bekannt als „Stadt der schönen Giebel". Umgeben von Naturschutzgebieten und dem Gartenschaupark bietet Rietberg vielfältige Freizeitmöglichkeiten in grüner Umgebung.



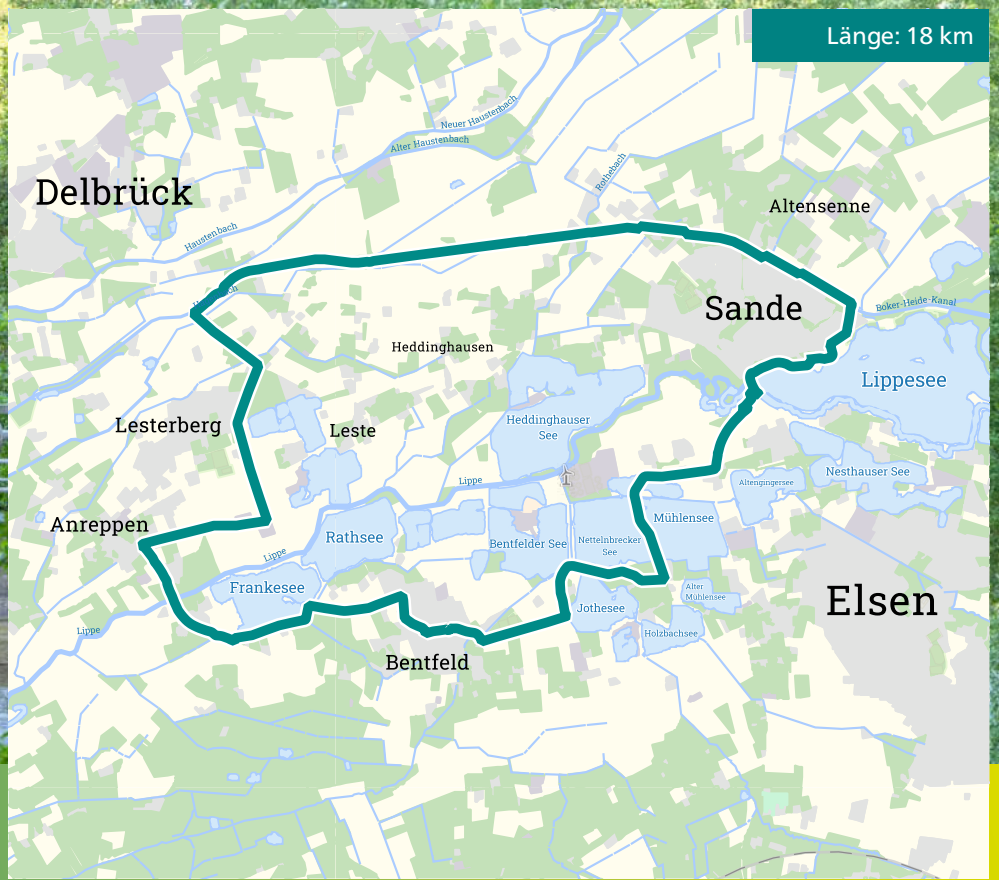
Steinhorster Becken

Das Steinhorster Becken erstreckt sich über beeindruckende 82 Hektar und ist das größte künstlich geschaffene Biotop in Nordrhein-Westfalen. Dieses faszinierende Mosaik aus Wasserflächen, Inseln und Feuchtgrünland entlang der Ems bietet zahlreichen Zugvögeln einen ruhigen Ort zum Rasten.

Stadt Delbrück
Tel. 05250 996116 | www.delbrueck.de

Tour jetzt anschauen!





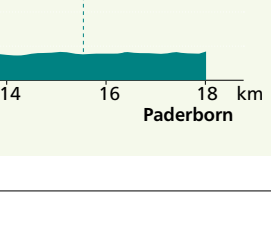
WasserRoute

Wo Wasser Wege schafft

Steigungsfrei und verkehrsarm – das macht die WasserRoute Paderborn/Delbrück besonders attraktiv. Mit einer Länge von 18 km ist diese Rundtour perfekt für entspannte Ausflüge und eignet sich hervorragend für Familien.

Entlang der Strecke stehen die „Wasserstationen" im Mittelpunkt. Dazu gehören der Lippesee, der Boker Kanal mit seinen alten Wehren, das beeindruckende Rothebach-Aquädukt, das Wasserwerk Boker Heide, die Baggerseen bei Bentfeld und die Paderborner Kläranlage. Auch die Lippe, der längste Fluss in Nordrhein-Westfalen, begleitet die Route und ohne sie wären viele dieser Stationen nicht existent.

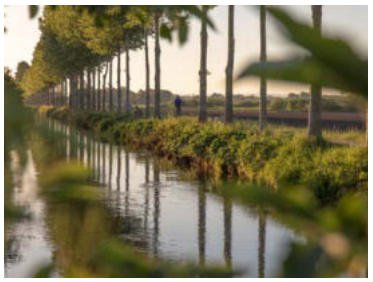
Die Strecke führt größtenteils abseits des Straßenverkehrs und bietet immer wieder Möglichkeiten für Pausen – ideal, um zu entdecken, zu beobachten und einfach mal innezuhalten. Ein Picknick ist hier wirklich empfehlenswert: Rund auf halber Strecke gibt es einen sonnigen Rastplatz in der Nähe des Wasserwerks Boker Heide, der zu einer erholsamen Pause einlädt.





Lippesee

Der Lippesee ist mit über 100 Hektar Wasserfläche der größte See der Region und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Segeln, Surfen, Wasserski oder Tretbootfahren. Am Ufer laden Sandstrand, Spielplätze und Gastronomie dazu ein, sich zu entspannen und die Zeit zu genießen.



Boker Kanal

Der etwa 30 Kilometer lange Boker Kanal erstreckt sich von Schloß Neuhaus bis nach Lippstadt und wurde 1853 nach drei Jahren Bauzeit fertiggestellt. Mit seinen Seitenkanälen und Wehren diente er nicht nur der Bewässerung, sondern auch – dank des kalkhaltigen Wassers – der natürlichen Düngung der Heuwiesen.



Wasserwerk Boker Heide

Im Wasserwerk Boker Heide wird Trinkwasser aus drei Horizontalfilterbrunnen gewonnen. Der angrenzende Trinkwasserlehrpfad bietet auf 16 Schautafeln spannende Einblicke in die unterirdische Aufbereitung. Ein gemütlicher Rastplatz am Wasserwerk lädt dazu ein, eine entspannte Picknickpause einzulegen.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!





Viadukt Radweg

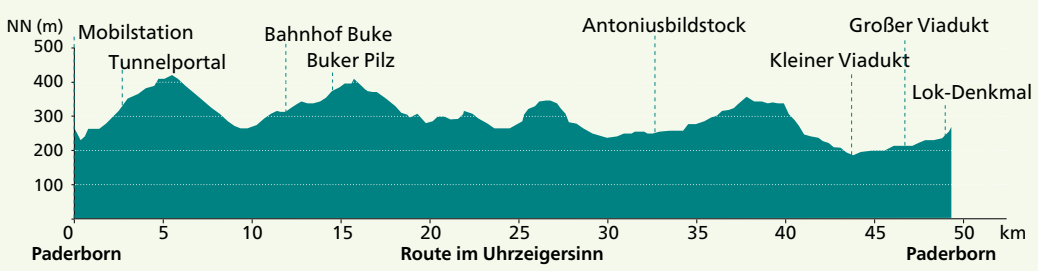
Unter den Bögen der Geschichte – Radeln am Viadukt

Die Eisenbahngeschichte Altenbekens lässt sich wunderbar mit dem Rad erkunden. Der rund 50 km lange Viadukt-Radweg führt vorbei an imposanten Viadukten, Tunneln und Gleisanlagen.

Wahrzeichen und Höhepunkt ist das Große Viadukt, doch auch der alte Buker Bahnhof und die seit 1977 vor dem Egge-Museum stehende 044er Dampflokomotive sind lohnenswerte Sehenswürdigkeiten. Die Strecke verläuft durch die malerische Landschaft des Eggegebirges und hält einige sportliche Anstiege bereit. Für entspannte Pausen gibt es zahlreiche idyllische Rastplätze.

Start und Ziel ist der Altenbekener Bahnhof, der sogar direkt von München erreichbar ist. Eine Tour, die Technikgeschichte und Naturerlebnis auf besondere Weise verbindet.







Kleiner Viadukt

Der kleine Viadukt überspannt das Dunetal mit 12 Bögen auf einer Länge von 230 Metern. Ein Besuch der nahegelegenen Aussichtsplattform ist wirklich empfehlenswert. Der Aufstieg mag zwar herausfordernd sein, aber er ist gut zu Fuß zu bewältigen – und die Aussicht, die dich erwartet, ist die Mühe definitiv wert!



Großer Viadukt

Vom Dunetal schlängelt sich die Route entlang des Waldrands am Kleinen Kobbennacken. Sie führt vorbei am Forsthaus Durbeke und der Fischerhütte. Schon von weitem kann man den imposanten Viadukt erkennen – seit 1853 überspannt er das Beketal und bietet vom Vista Point aus einen fantastischen Anblick.



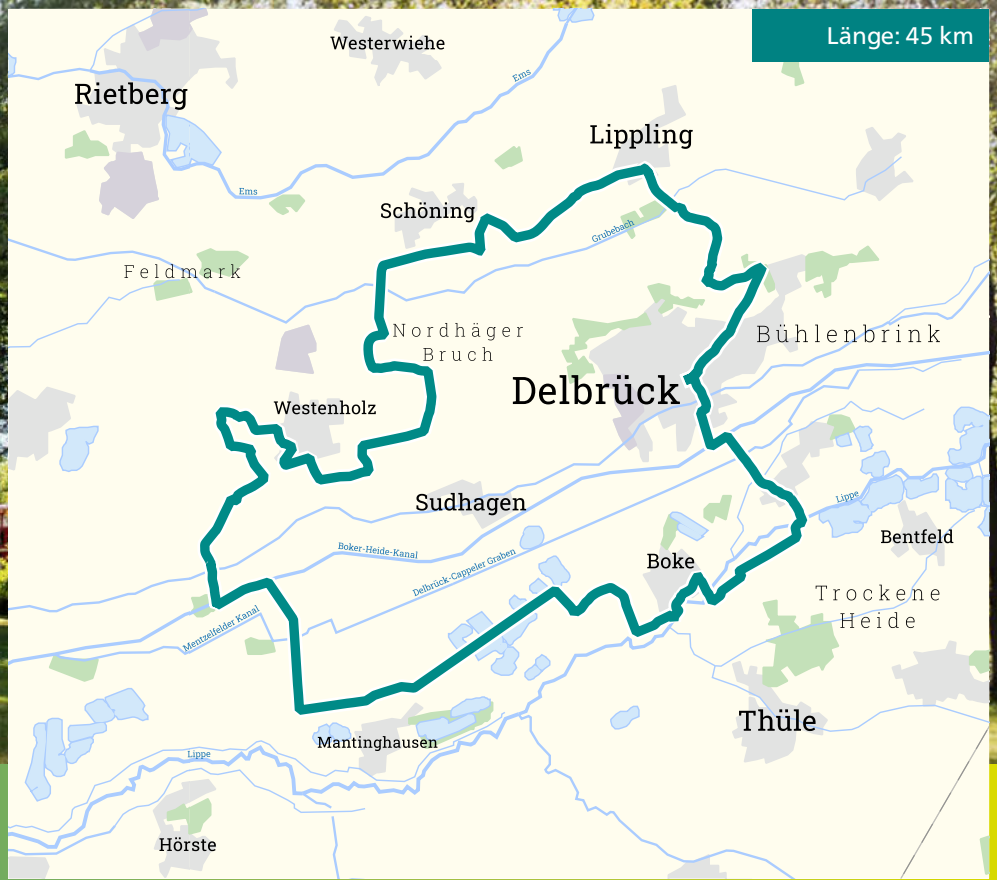
Lok-Denkmal

Zum Abschluss der Tour lohnt es sich, einen Blick auf ein weiteres Wahrzeichen Altenbekens zu werfen: die Güterzug-Dampflokomotive 044 389-5, die direkt gegenüber dem Egge-Museum steht. Wenn die Dunkelheit hereinbricht, werden Viadukt und Lokomotive eindrucksvoll beleuchtet – ein stimmungsvoller Abschluss der Runde.

Gemeinde Altenbeken
Tel. 05255 120045 | www.altenbeken.de

Tour jetzt anschauen!





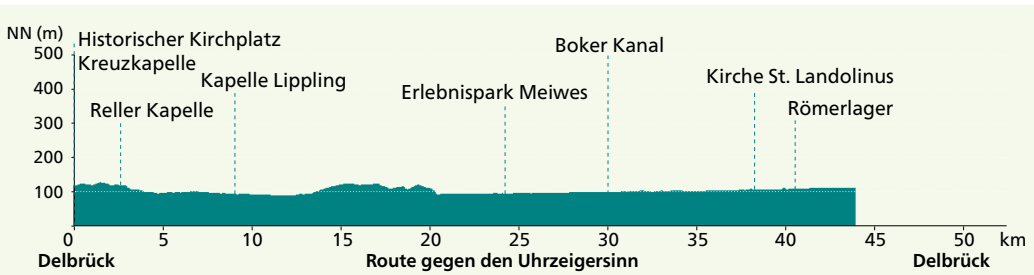
Kapellenweg

Stille Wegbegleiter – mit dem Rad zu Delbrücks Kapellen

Im Delbrücker Land zeugen zahlreiche Kapellen und Wegkreuze von einer tief verwurzelten Volksfrömmigkeit. Auf dieser Tour entdecken Sie vier Kirchen, zehn Kapellen und ein besonderes Kreuz, das an eine frühere Hinrichtungsstätte erinnert.

Vom schiefen Turm der St.-Johannes-Baptist-Kirche führt der Weg durch malerische Gassen zum historischen Kirchplatz mit Fachwerk, Kopfsteinpflaster und alten Bäumen. Weiter geht es zu Kapellen aus verschiedenen Epochen: Die Kreuzkapelle reicht bis ins Jahr 1342 zurück, die Rellerkapelle wurde 1869 nach einem Blitzeinschlag neu errichtet. Begleitet wird die Tour von einer wasserreichen Landschaft entlang des Boker Kanals, über den Haustenbach bis zur jungen Lippe, die einst schiffbar war.







Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist hat ihre Wurzeln in der romanischen Zeit. Ihr beeindruckender, 65 Meter hoher Turm, der aus dem Jahr 1400 stammt, neigt sich ca. 2 m gegen den Wind und zeigt seit jeher den Weg ins Stadtzentrum.



Kapelle Lippling

Die Kapelle in Lippling war lange Zeit das einzige Gotteshaus für die Menschen in Delbrück. Im Jahr 1496 brachte Ritter Philipp von Hörde eine angebliche Kreuzreliquie Jesu dorthin, was der Kapelle eine besondere Bedeutung verlieh. Seit 1988/89 dient das Gebäude saniert als Pfarrheim.



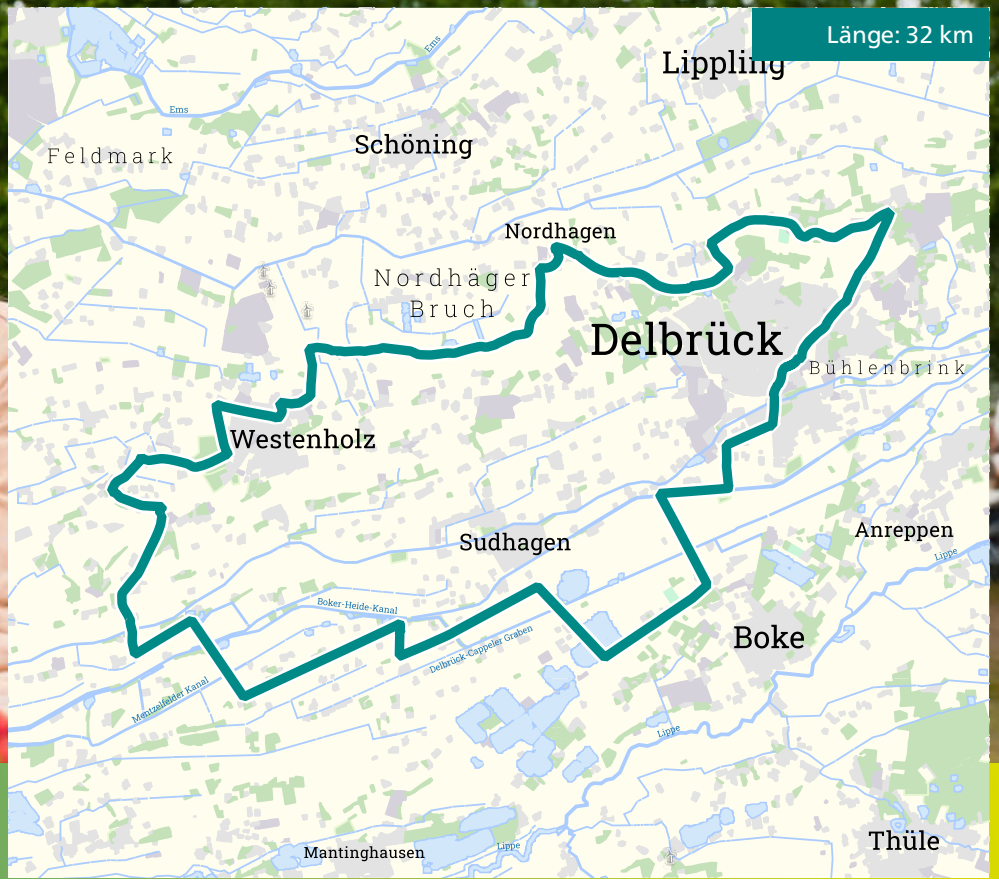
Schweihoffskapelle

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts stand hier eine Sandstein-Kapelle auf dem angrenzenden Hof. In der Nähe befindet sich der älteste Profanbau im Delbrücker Land: ein Speicher aus dem Jahr 1577. Möglicherweise diente er einst als Zehntscheune für die Kirche.

Stadt Delbrück
Tel. 05250 996116 | www.delbrueck.de

Tour jetzt anschauen!





Delbrücker Spargelroute

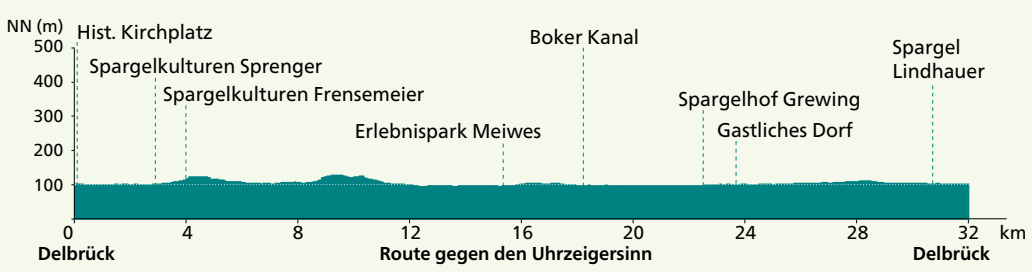
Radeln, Rasten, Spargel kosten

Vor etwa 60 Jahren nahm die Geschichte des Spargelanbaus in Delbrück ihren Anfang. Was einst mit privaten Experimenten begann, entwickelte sich über drei Jahrzehnte zu einem florierenden Gewerbe. Heute ernten vier Betriebe jährlich rund 350 Tonnen des köstlichen Spargels. Kein Wunder, denn die mineralreichen Sandböden, die idealen Grundwasserverhältnisse und das milde Klima tragen maßgeblich zum hervorragenden Geschmack des Delbrücker Spargels bei.

Die Delbrücker Spargelroute führt Sie direkt zu den Feldern und Höfen der Region. Nutzen Sie Ihre Tour für eine genussvolle Pause und lernen Sie die Betriebe kennen, die mit viel Hingabe und einem hohen Qualitätsbewusstsein arbeiten.

Die Spargelsaison beginnt – je nach Wetterlage – Mitte bis Ende April und endet traditionell am 24. Juni, dem sogenannten „Spargelsilvester". Doch auch außerhalb der Saison ist die ganzjährig befahrbare Route einen Besuch wert: Sie bietet Radfahrern nicht nur landschaftliche Schönheiten, sondern auch kulinarische Entdeckungen.







Stadt- und Spargelfest

Jedes Jahr im Mai wird in Delbrück zwei Tage lang das Stadt- und Spargelfest gefeiert. Auf dem Spargelmarkt gibt es spannende Infos und leckere Kostproben rund um das edle Gemüse. Die Innenstadt lockt zudem mit einem bunten Programm für Groß und Klein sowie einer Vielzahl an Angeboten.



Historischer Kirchplatz

Folgt man dem schiefen Kirchturm, gelangt man durch eines der kleinen Gässchen zum historischen Kirchplatz. Eingebettet zwischen charmanten Fachwerkhäusern, gepflasterten Wegen und alten Bäumen kann man rund um Pfarrkirche St. Johannes Baptist in einer ganz besonderen Atmosphäre verweilen.

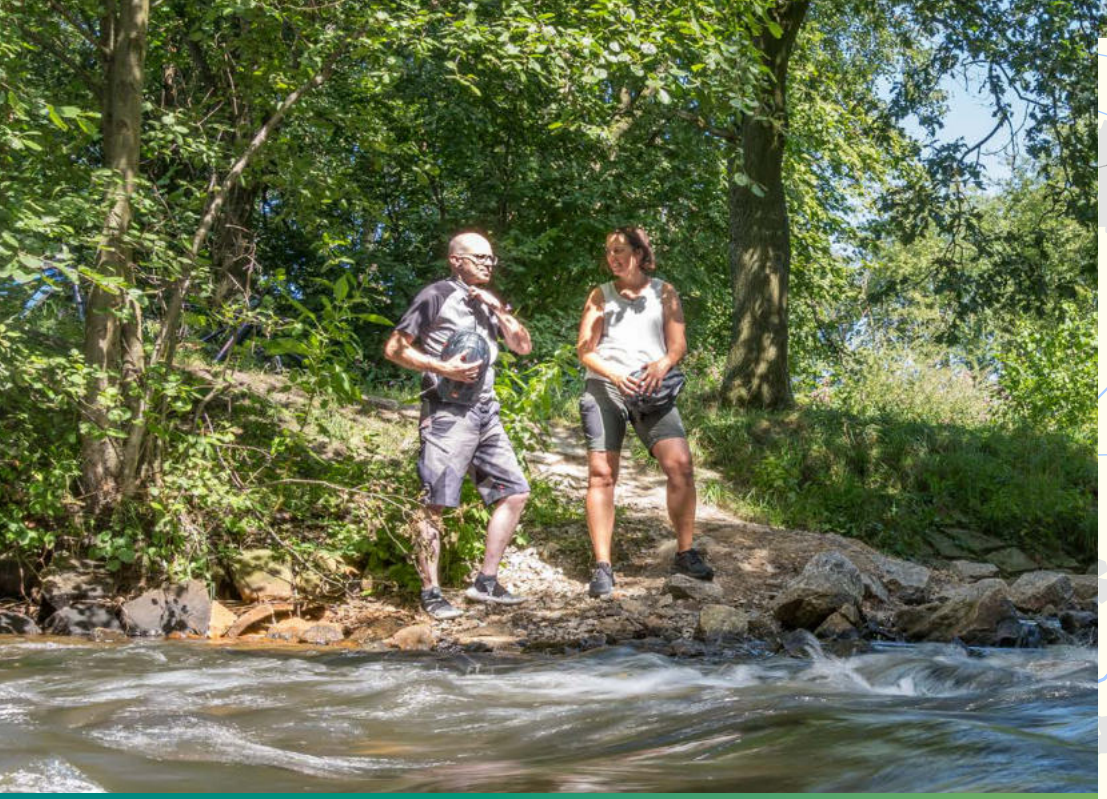


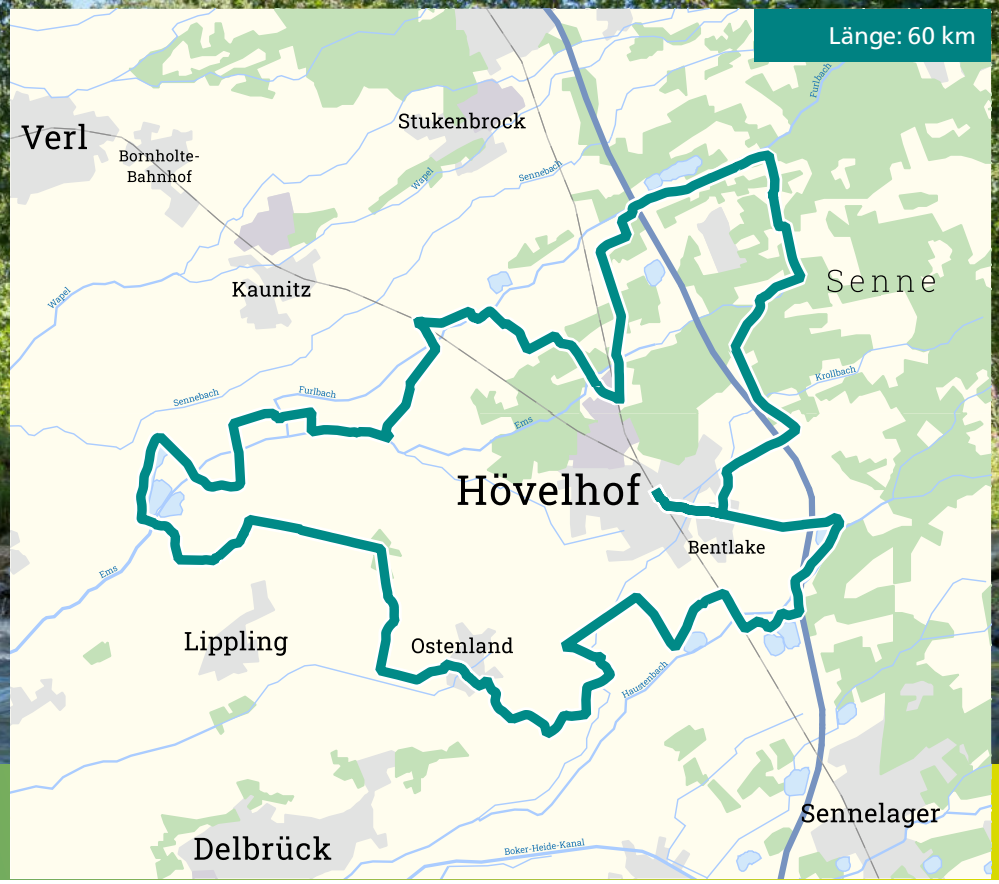
Spargelhöfe

Jedes Jahr verwandeln vier Spargelhöfe das Delbrücker Land in ein wahres Paradies für Feinschmecker. Der warme, mineralreiche Sandboden schafft perfekte Bedingungen – und das Ergebnis? Spargel von herausragender Qualität mit einem Geschmack, der einfach unverwechselbar ist.

Stadt Delbrück
Tel. 05250 996116 | www.delbrueck.de

Tour jetzt anschauen!





Senne-Parcours Hövelhof

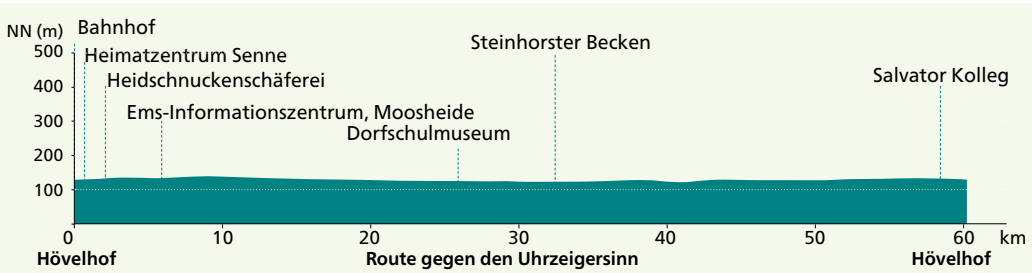
60 Kilometer Senne – 100 Prozent Naturerlebnis

Der „Senne-Parcours Hövelhof“ ist ein etwa 60 km langer Rad-Rundkurs, der auf ganz besondere Weise die Natur, die Landschaft und die Kultur des Senneraums miteinander verbindet.

Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten – perfekt, um die Region in ihrer vollen Vielfalt zu erkunden. Zu den Highlights zählen u.a. das Heimatzentrum Senne, die Emsquellen im Naturschutzgebiet Moosheide und das Ems-Informationszentrum. Der Parcours startet direkt am Bahnhof Hövelhof – ideal für Bahnreisende.

Die reine Fahrstrecke lässt sich gut an einem Tag bewältigen. Je nach Interesse sollten Sie jedoch etwas mehr Zeit für Besichtigungen einplanen. Welche Ziele Sie dabei näher erkunden möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.







Heimatzentrum Senne

Im Heimathaus des Plattdeutschen Kreises Hövelhof tauchen Sie ein in das bäuerliche Leben der Senne. Auch das angrenzende Haus des historischen Handwerks wird liebevoll betreut – hier gibt es Werkstätten, in denen die Besucher selbst die traditionellen Handgriffe ausprobieren können.



Naturschutzgebiet Moosheide

Die Moosheide erstreckt sich über beeindruckende 440 Hektar und ist damit das größte Naturschutzgebiet der Senne. Hier treffen Dünen, Täler, Heideflächen und Kiefernwälder aufeinander und schaffen eine abwechslungsreiche Landschaft. Im Herzen des Gebiets entspringt die Ems und auch die seltenen Senner Pferde sind hier zuhause.



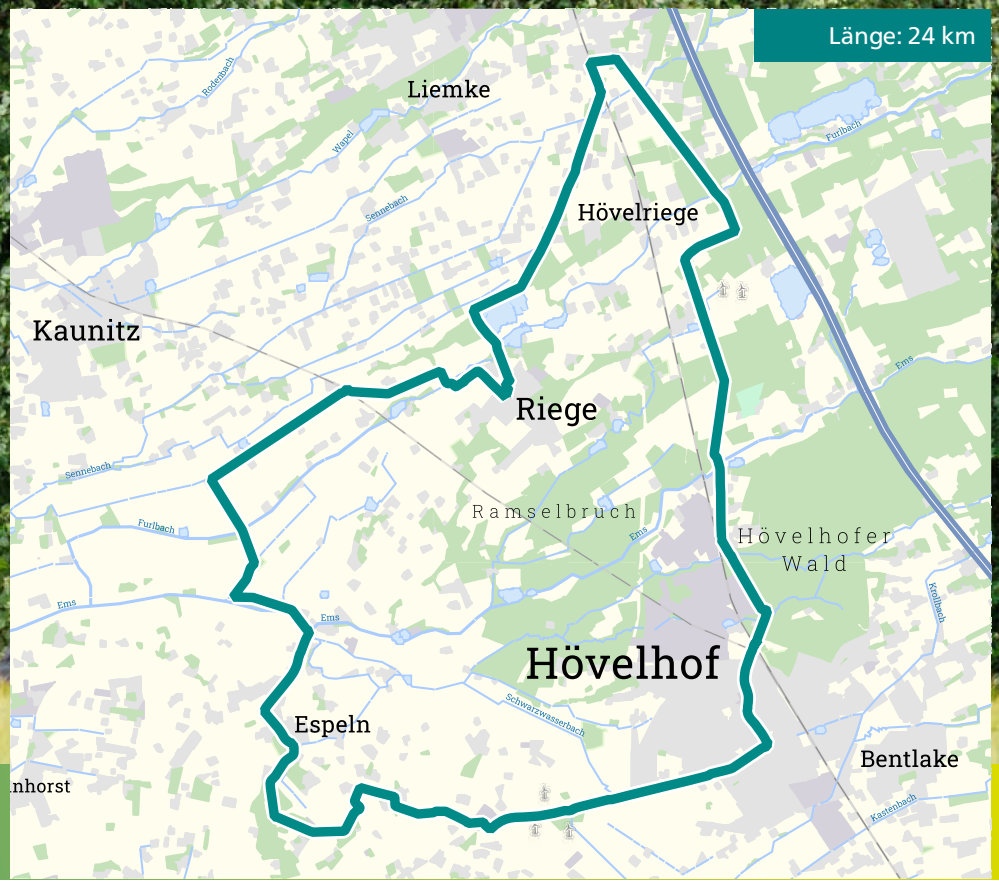
Dorfschulmuseum Riege

In der denkmalgeschützten Dorfschule von 1815 im Ortsteil Riege können Besucher den Schulunterricht erleben, wie er im Jahr 1872 stattfand – ganz im Sinne der preußischen Schulordnung. Die Dorfgemeinschaft Hövelriege/Riege hat hier einen historischen Klassenraum originalgetreu eingerichtet.

Tourist-Information Hövelhof
Tel. 05257 5009860 | www.hoevelhof.de

Tour jetzt anschauen!





Mühlen-Tour Hövelhof

Hö 7

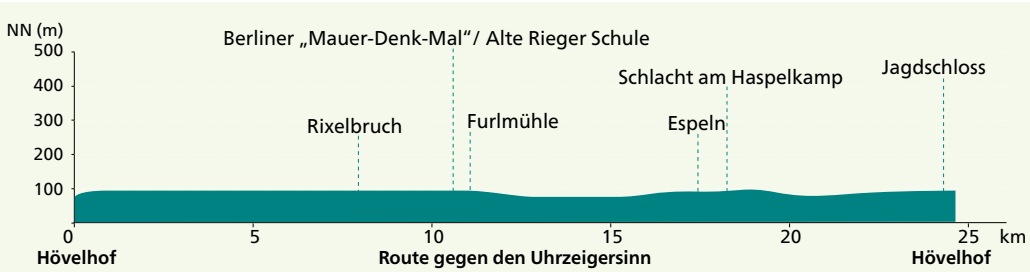
Wo Wind und Wasser Geschichte schreiben

Hövelhof lädt mit seiner einzigartigen Senne- und Heidelandschaft zu einer spannenden Radtour ein. Die Mühlentour kombiniert Naturerlebnis mit interessanten Einblicken in Geschichte und Kultur. Sie führt durch das Naturschutzgebiet Rixelbruch mit seinen Dünen und durch die Ortsteile Riege und Espeln, eingebettet in eine malerische Landschaft.

Zu den Höhepunkten gehören die Mühle am Furlbach, die beschaulichen Bachauen des Holtebachs, parkähnliche Abschnitte entlang des Weges, das ländlich geprägte Espeln und das Dorfschulmuseum in Riege. Ein besonderes Highlight ist das fürstbischöfliche Jagdschloss im Ortskern mit seinem Schlossgarten – das Wahrzeichen von Hövelhof.

Die rundum familienfreundliche Strecke verläuft größtenteils über asphaltierte Radwege und ist durch das flache Gelände auch für weniger geübte Radler gut geeignet.







Rixelbruch

Der etwa 5 Hektar große Rixelbruch ist ein besonders schöner Teil der Mühlen-Tour. Dieses Naturschutzgebiet kombiniert Feuchtgrünland, Erlenbruchwald und einen Dünenzug auf kleinem Raum. Neue kleine Gewässer tragen zusätzlich zur ökologischen Aufwertung des blütenreichen Feuchtgrünlands bei.



Furlmühle

Am Furlbach findet man die gut erhaltene Furlmühle, die auch als Hammersmühle bekannt ist. Sie diente als Mahlmühle für die ansässigen Bauern. Zum Ensemble gehört auch ein charmantes Fachwerkhaus, in dem der letzte Müller, Anton Hammer, lebte. Besichtigungen nach Anmeldung unter Tel. 05257 5752 möglich.



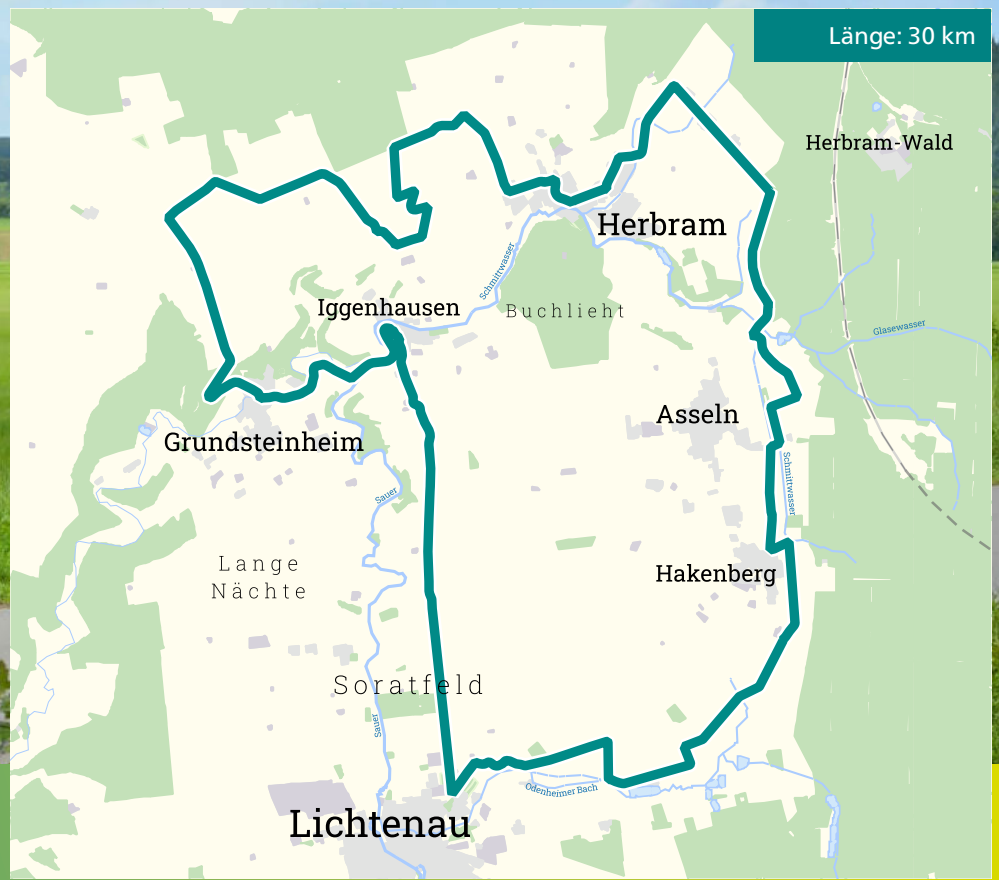
Jagdschloss

Im Jahr 1661 ließ Fürstbischof Dietrich Adolph von der Recke das Hövelhofer Jagdschloss errichten. Dieses denkmalgeschützte Gebäude ist ein echtes Wahrzeichen der Region. Im Schlossgarten gibt es ein Bronze-Modell, das das Gelände um 1850 zeigt. Leider ist das bewohnte Schloss von innen nicht zugänglich.

Tourist-Information Hövelhof
Tel. 05257 5009860 | www.hoevelhof.de

Tour jetzt anschauen!



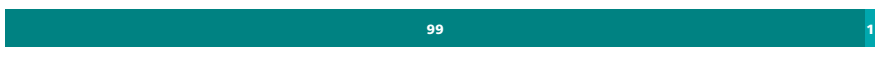


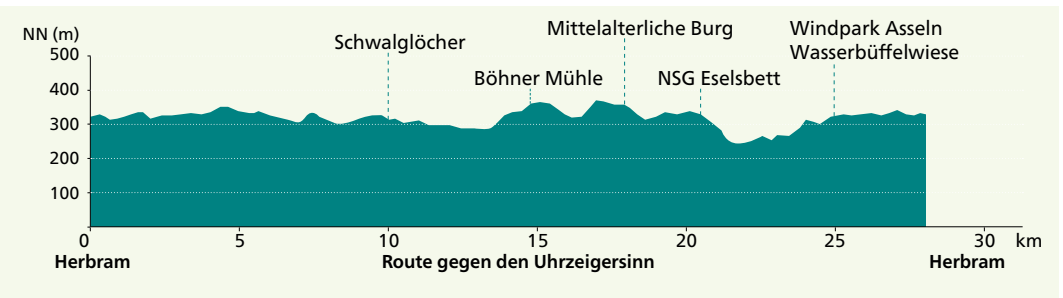
Rund ums Soratfeld

Wo Windkraft auf Weitblick trifft

Der Name „Soratfeld“ geht auf das mittelhochdeutsche „sor“ für „karg“ oder „trocken“ zurück. Früher für Getreideanbau genutzt, steht hier heute einer der größten Binnen-Windparks Europas mit über 78 Anlagen, die das Landschaftsbild nördlich von Lichtenau prägen. Die Hochfläche wird von einer reizvollen Tallandschaft mit reicher Flora und Fauna umrahmt.

Die Radtour startet an der Kirche in Herbram, führt durchs Eggevorland und über den Reischlagsberg zu den Naturdenkmälern Erdfall und Spielmanns Kuhle. Nach dem Anstieg zum Winterberg radeln Sie unterhalb des Windparks zur Energiestadt Lichtenau. Über Eselsbett und Egge-Längstal geht es vorbei an Hakenberg und Asseln zurück nach Herbram – mit weiten Ausblicken bis ins Sauerland.







Böhner Mühle

In Iggenhausen finden Sie eine noch funktionstüchtige Mühle, die einst dem Grafen von Westfalen gehörte. Trotz einiger Umbauten strahlt sie den authentischen Charme einer kleinen Lohnmühle vom Land aus – genau so, wie sie um 1900 typisch war. Ein echtes Stück lebendiger Geschichte!



Naturschutzgebiet Eselsbett

Im „Eselsbett“ bei Hakenberg erwartet Sie eine wunderschöne Moorlandschaft. Von einer Aussichtsplattform am Rand des Moores haben Sie die Möglichkeit, die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Frühaufsteher haben im Sommer sogar die Chance, seltene Schwarzstörche zu entdecken!

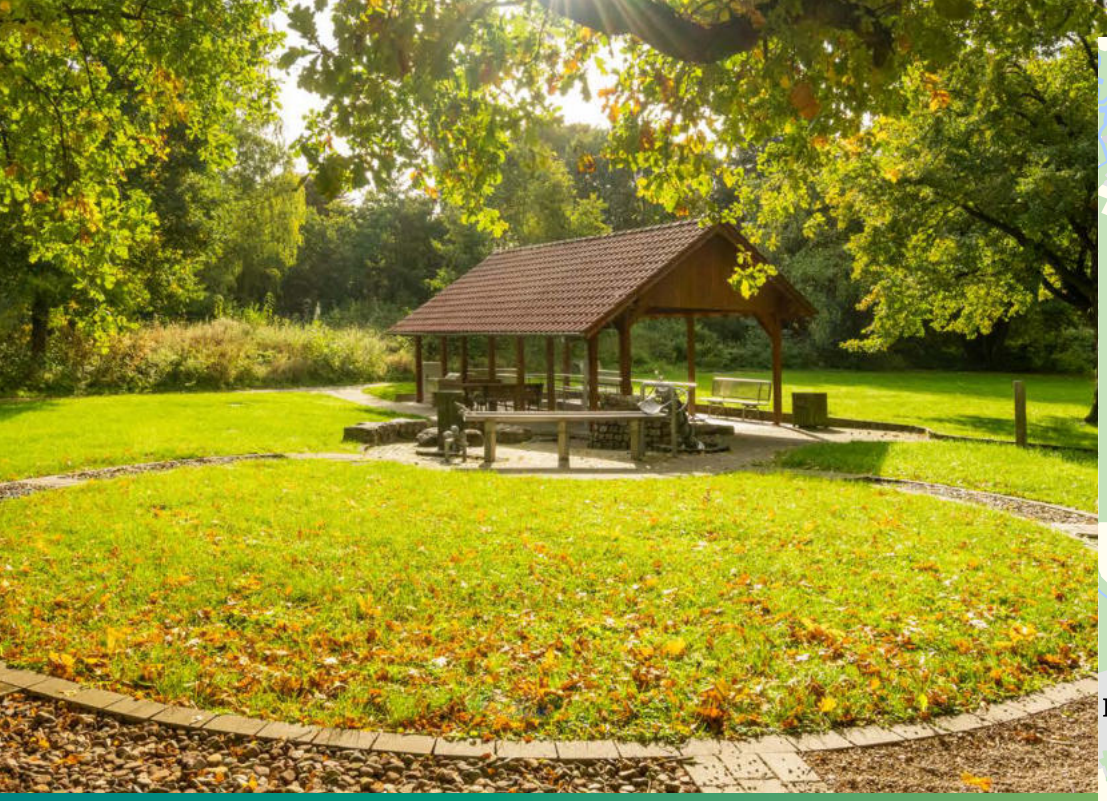


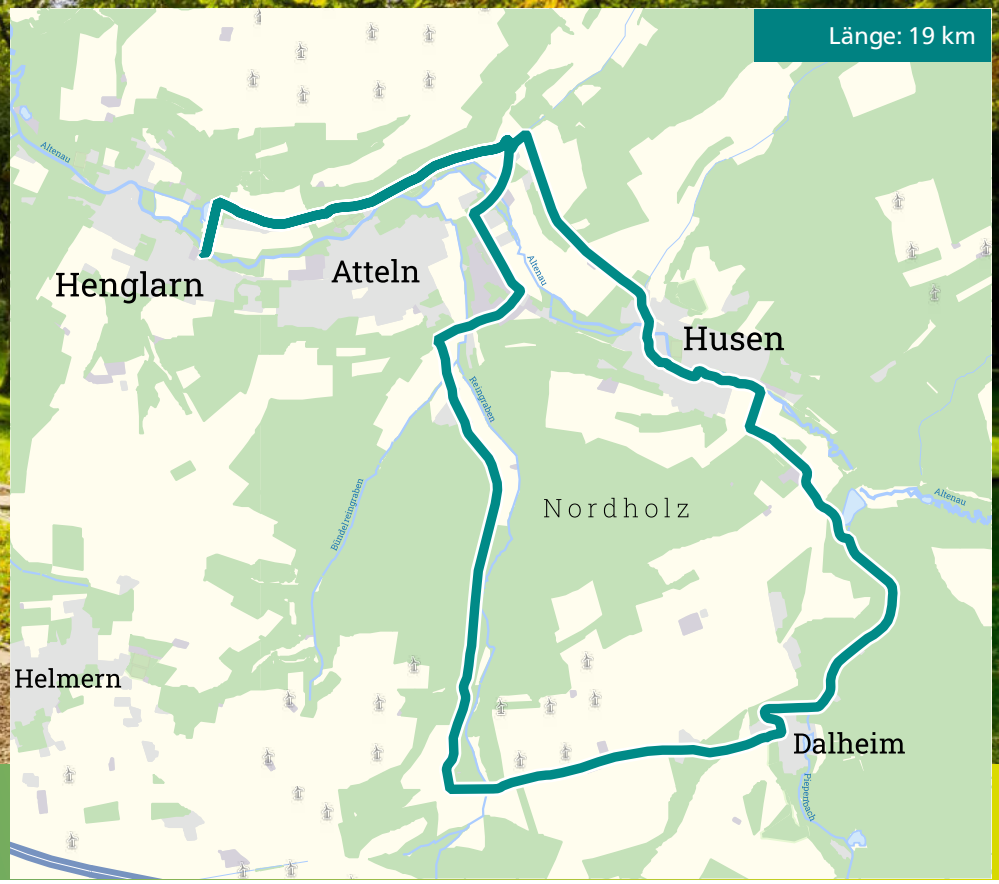
Windpark Lichtenau/Asseln

In Lichtenau-Asseln befindet sich einer der größten Windparks im Binnenland Europas: 78 Anlagen produzieren mit einer Nennleistung von 87 Megawatt grünen Strom, der etwa 50.000 Haushalte versorgt. Damit ist er ein wichtiges Vorzeigeprojekt in Westfalen und für die Energiestadt Lichtenau.

Tourist-Information Lichtenau
Tel. 05295 8980 | www.lichtenau-erleben.de

Tour jetzt anschauen!





Familienradtour Lichtenau

Naturerlebnis entlang der Altenau

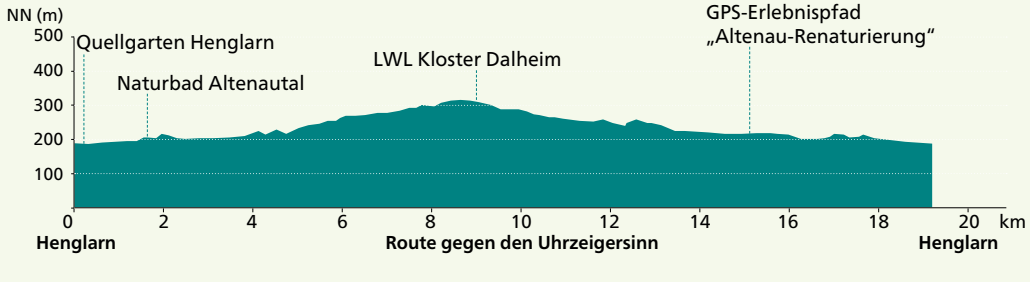
Lebendige Altenau

Gemeinsame Zeit im Freien – das ist ein echtes Familienabenteuer! Die 19 km lange Radtour wurde speziell für Familien vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge entworfen. Sie verläuft abseits des Verkehrs und hat nur drei Straßenquerungen, sodass sie für Kinder ab Grundschulalter gut machbar ist. Der Weg führt leicht bergauf nach Husen, bleibt aber insgesamt familienfreundlich.

Auf der Strecke durch Wälder, Wiesen und Felder können kleine und große Radler acht überlebensgroße Tierskulpturen entdecken – genau dort, wo die jeweiligen Tiere zu Hause sind. Ein Stopp lohnt sich auf jeden Fall: Wie viele Schuppen hat die Forelle? Wer fliegt eleganter als die Libelle?

Auf der Obstwiese zwischen Husen und Dalheim gibt es außerdem eine Entdeckerkiste mit einer sportlichen Überraschung. Hier findet man auch Informationen zu weiteren Familientouren und dem Entdeckerspiel des Naturparks – wer mitmacht, hat sogar die Chance zu gewinnen!

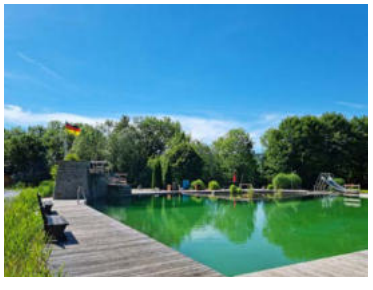






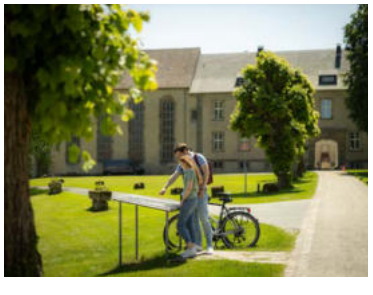
GPS-Erlebnispfad „Altenau-Renaturierung“

Der 2,9 km lange GPS-Erlebnispfad zur Renaturierung der Altenau kommt ganz ohne Wegmarkierungen aus. Stattdessen navigieren Sie einfach über eine App. An sieben verschiedenen Stationen erwarten Sie interaktive Informationen, spannende Rätsel und Tipps rund um die Renaturierung des Flusses.



Naturbad Altenautal

Das Naturbad Altenautal ist wirklich etwas Besonderes im Hochstift Paderborn: Es kommt ganz ohne Chlor aus – stattdessen sorgt eine biologische Filterung für die Reinigung. Die malerische Anlage im Altenautal wird auf natürliche Weise durch Luftsolarkollektoren und die Flachwasserzonen erwärmt.



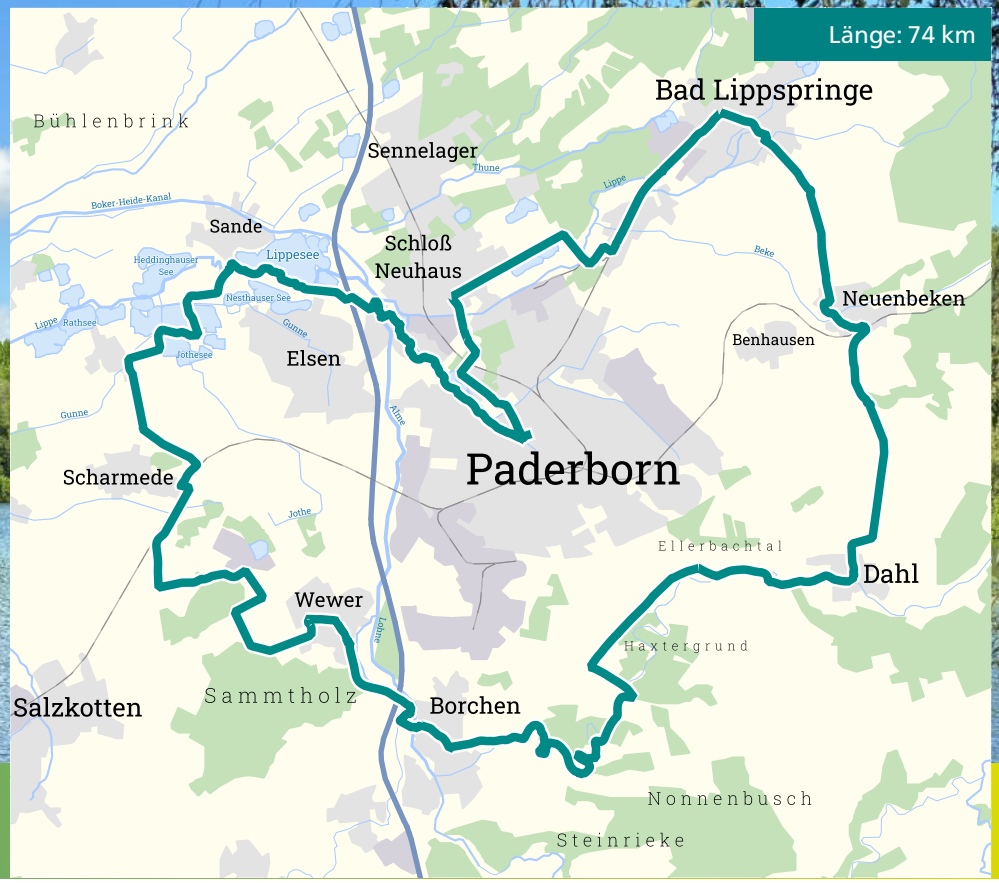
LWL Kloster Dalheim

Das Kloster Dalheim wurde im 15. Jahrhundert als Augustinerstift gegründet und später im Barockstil erweitert. Heute dient es als Museum für Klosterkultur, das mit spannenden Ausstellungen und schönen Gärten aufwartet. Für Kinder werden spezielle Führungen angeboten.

Tourist-Information Lichtenau
Tel. 05295 8980 | www.lichtenau-erleben.de

Tour jetzt anschauen!





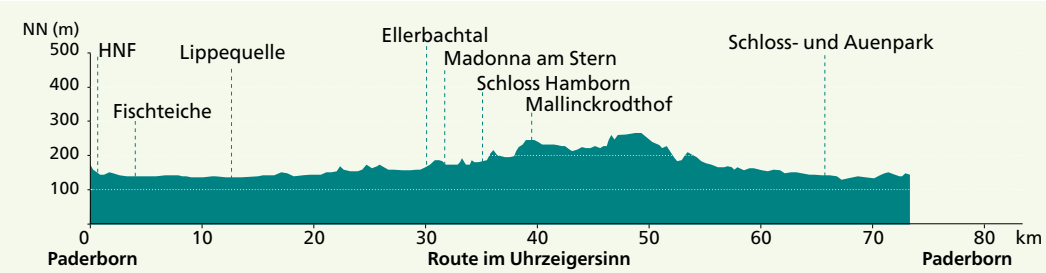
Paderborner Rundtour

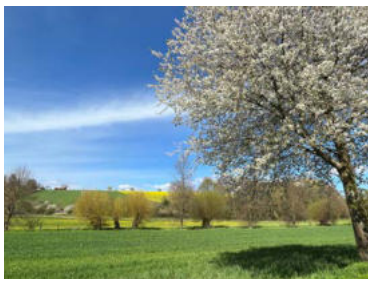
70 Kilometer Vielfalt – Paderborn von seiner schönsten Seite

Die Paderborner Rundtour verläuft in einem weiten Bogen um die beeindruckende Domstadt und überrascht mit einer Vielzahl an Landschaftserlebnissen. Sie führt durch die malerische Seenlandschaft im Norden, streift die sandige Senne, überquert die weite Paderborner Hochfläche und durchquert im Westen das fruchtbare Ackerland der Hellwegbörde.

So abwechslungsreich wie die Natur sind auch die Anforderungen: Der nördliche Teil der Strecke ist flach, während der südliche Abschnitt durch moderate Anstiege gekennzeichnet ist. Entlang des Weges gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, die zum Verschnaufen einladen.







Ellerbachtal

Im Haxtergrund hat sich das Ellerbachtal tief in den Kalkstein der Hochfläche eingegraben. Der Ellerbach im Talgrund führt meistens nur im Winter Wasser – im Sommer versickert es im durchlässigen Gestein. Dies ist typisch für die Karstlandschaft rund um Paderborn.



Schloss Hamborn

Das Schloss, das im 19. Jahrhundert erbaut wurde, prägt das Bild der Siedlung. Seit 1931 gehört es dem Verein „Schloss Hamborn Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft". Heute beherbergt es eine Schule, ein Internat, ein Altenheim sowie ein Hofgut (Demeter) mit Käserei, Bäckerei, Werkstätten, einen Bioladen und ein Café.



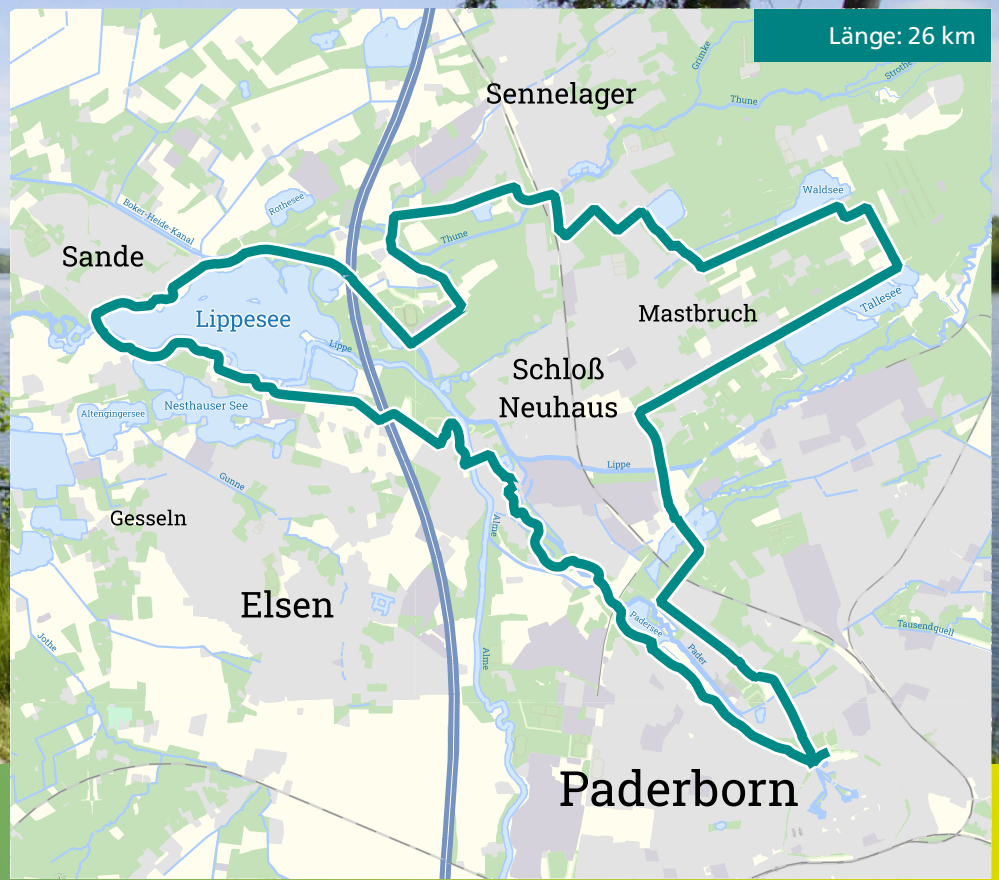
Schloss- und Auenpark

Zur Landesgartenschau 1994 wurde der Barockgarten rekonstruiert und der beeindruckende Schloss- und Auenpark geschaffen. Im ehemaligen Marstall finden sich heute das Naturkundemuseum und das Kunstmuseum Paderborn. Die alte Reithalle wird nun als Galerie für wechselnde Ausstellungen genutzt.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!





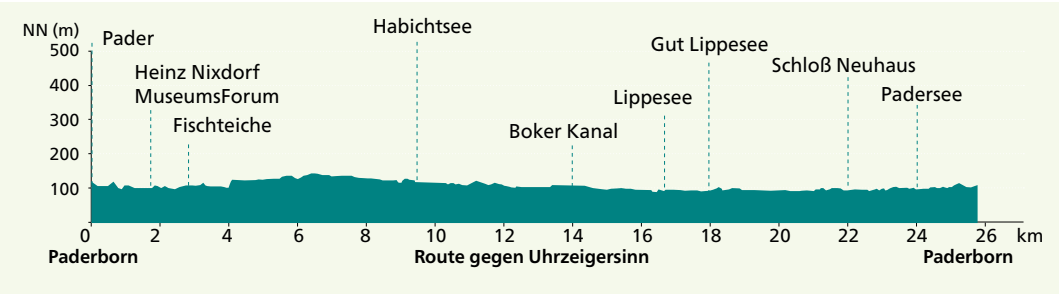
Paderborner Seentour

Paderborns erfrischende Seite entdecken

Die Paderborner Seentour (PB 1) erstreckt sich über 26 km durch das malerische nördliche Stadtgebiet, das von schönen Seen und viel Natur geprägt ist. Diese autofreie, flache Strecke ist perfekt für Familien geeignet. Der Startpunkt befindet sich am Info-Schaukasten am Maspernplatz, ganz in der Nähe des Spielplatzes am Innenstadtring.

Entlang der Route gibt es zahlreiche Spielplätze, den Schlosspark in Schloß Neuhaus mit Minigolf und einer Freilichtbühne sowie den Lippesee, wo man am Strand entspannen, Tretboote ausleihen und einen Fahrradparcours nutzen kann. Die Tour führt zunächst durch die Paderwiesen und vorbei am Heinz Nixdorf MuseumsForum zu den Fischteichen. Danach geht es weiter zu den Talleseen, dem Wald- und Habichtsee, über den Thuner See und ins Naherholungsgebiet Wilhelmsberg zum Lippesee. Nach der Umrundung des Sees führt der Weg über Schloß Neuhaus und den Padersee zurück zum Ausgangspunkt – ein entspannter Tagesausflug, der garantiert für Erlebnisse sorgt.







Naherholungsgebiet Fischteiche

Die Fischteiche werden nicht durch Regen- oder Grundwasser gespeist, sondern erhalten ihr Wasser aus einem artesischen Brunnen. Eine Leitung führt etwa 100 Meter tief ins Kalkgestein, wo das Wasser von selbst aufsteigt und zu den Teichen fließt – ganz ohne den Einsatz einer Pumpe.



Lippesee

Der Lippesee hat eine Menge zu bieten, wenn es um Freizeitaktivitäten geht: Ob Segeln, Surfen, Stand-Up-Paddling, Tretbootfahren, Wasserski, Baden, Joggen oder Minigolf – hier ist für jeden etwas dabei! Außerdem gibt es einen Skatepark, ein Beachvolleyballfeld, einen Fahrrad-Parcours und Spielplätze.



Padersee

Der Padersee ist nicht nur ein Hochwasserrückhaltebecken, sondern auch ein beliebter Ort zur Erholung. Mit einem Umfang von etwa 1 km eignet er sich hervorragend für entspannte Spaziergänge und Joggingrunden. Besonders die Kinder haben viel Spaß auf dem großen Abenteuerspielplatz.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!





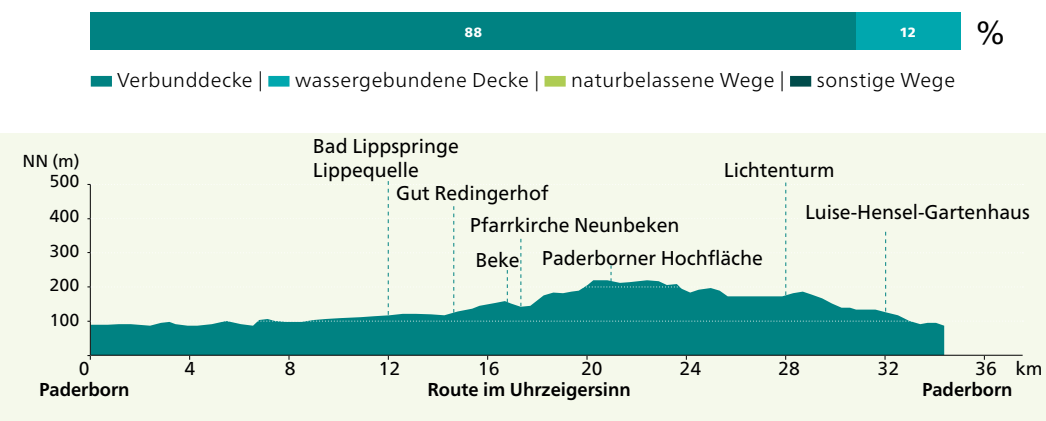
Beke-Lippe-Runde

Zwischen Bächen, Flüssen und Feldern

Die etwa 34 km lange Beke-Lippe-Runde beginnt am Radrouten-Infopunkt, der sich am westlichen Maspernplatz, ganz in der Nähe des Spielplatzes am Innenstadtring, befindet. Unter dem Namen „PB 2" ausgeschildert, führt die Strecke zunächst entspannt am Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) vorbei, zu den Fischteichen und weiter entlang der Talleseen.

Über eine alte Bahntrasse gelangt man nach Bad Lippspringe. Ab hier wird es sportlicher: Der Rückweg über Neuenbeken, Dahl und den Haxterberg verlangt ein wenig mehr Kondition, belohnt aber mit atemberaubenden Ausblicken von der Paderborner Hochfläche auf die Senne und den Teutoburger Wald.

Diese Landschaft ist geprägt von tief eingeschnittenen Talsenken mit oft trockenen Bachläufen und luftigen Höhen, die einen weiten Blick bieten. So vereint die Tour entspanntes Radeln mit beeindruckenden Naturerlebnissen und einem Hauch von sportlicher Herausforderung.





Bad Lippspringe

Die einzigartigen geologischen Gegebenheiten der Paderborner Hochfläche schaffen die perfekten Voraussetzungen nicht nur für die Paderquellen sondern auch die Lippequellen. Vom Quellteich nahe der Burgruine und fließt die Lippe über 220 km, bis sie schließlich bei Wesel in den Rhein mündet.



Beke

Die knapp 18 km lange Beke hat ihren Ursprung in Buke und fließt durch die Orte Altenbeken, Neuenbeken und Marienloh, bevor sie westlich von dort in die Lippe mündet. Im Sommer versickert sie oft im porösen Kalkgestein – ein typisches Phänomen der Paderborner Hochfläche.



Lichtenturm

Der Lichtenturm war ein wichtiger Bestandteil eines mittelalterlichen Verteidigungssystems rund um Paderborn. Diese Systeme wurden durch Flüsse, Hecken, Wälle und Palisaden ergänzt. Auf den Höhenzügen entstanden Wachtürme wie dieser, um die Region im Auge zu behalten und frühzeitig vor Gefahren zu warnen.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!





Haxterberg und Almetal

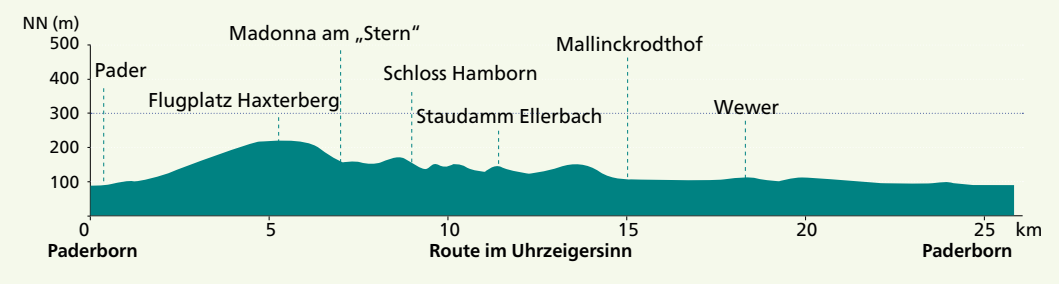
Radeln mit Weitblick

Die rund 25 km lange „Paderborn-Tour 3“ (PB 3) bietet eine spannende Mischung aus sportlicher Herausforderung und beeindruckenden Naturerlebnissen, mit weiten Ausblicken über die Senne bis hin zum Teutoburger Wald.

Der Startpunkt ist, wie bei allen PB-Touren, der Radrouten-Informationsschaukasten am westlichen Maspernplatz, ganz in der Nähe des Kinderspielplatzes am Innenstadtring. Auf den ersten sechs Kilometern gilt es, etwa 130 Höhenmeter bis zum Flugplatz Haxterberg zu überwinden – eine sportliche Etappe, die mit einer herrlichen Aussicht über die Stadt belohnt wird. Die rasante Abfahrt in den Haxtergrund sorgt für ordentlich Tempo und Fahrspaß.

Danach wird es entspannter: Der Weg schlängelt sich malerisch durch das Ellerbachtal, vorbei am Schloss Hamborn in Richtung Borchen. Dort lädt der Mallinckrodthof mit seinem Café und Biergarten zu einer wohlverdienten Pause ein. Entlang der Alme führt die Tour zurück nach Paderborn. Am Westfriedhof und durch den Riemekepark geht es dann entspannt zurück zum Ausgangspunkt.







Pader

Mit über 200 Quellen, die mitten in der Innenstadt sprudeln, ist die Pader ein wahres Naturwunder – und mit nur 4 km auch der kürzeste Fluss Deutschlands. Sie fließt mit beeindruckenden 5.000 l/s zur Lippe nach Schloß Neuhaus, wo sie ihren Namen verliert.



Rastplatz an der Alme

An der Alme bei Wewer gibt es einen einladenden Rastplatz, der perfekt für eine kleine Pause ist. Hier findet man gemütliche Sitzbänke, Fahrradständer, eine praktische Servicestation, zwei Spielbereiche für die Kleinen und einen Fitnesssparcours.



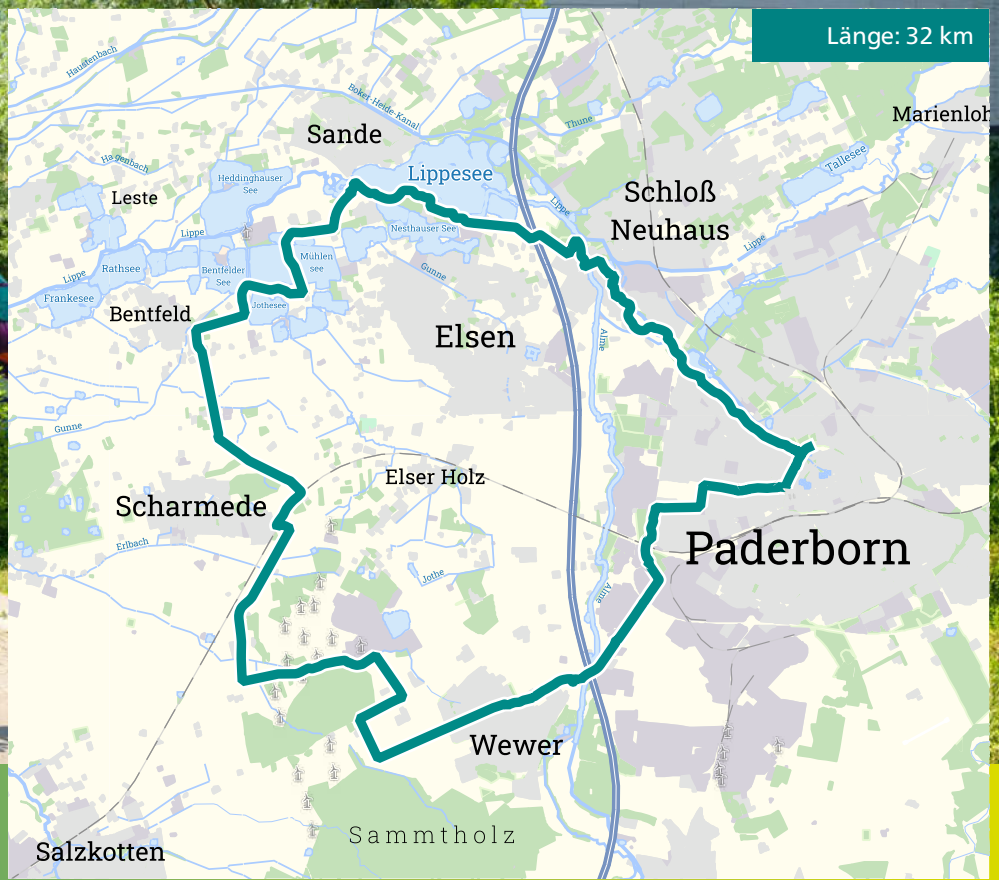
Flugplatz Haxterberg

Der Flugplatz Haxterberg befindet sich in der Nähe der gleichnamigen 248 m hohen Erhebung, rund 130 m über der Paderborner Innenstadt. Gestartet und gelandet wird auf einer 750 m langen Asphalt- sowie 1.200 m langen Graspiste. 1981 war der Platz sogar Austragungsort der Segelflug-WM.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!





Paderborner Westschleife

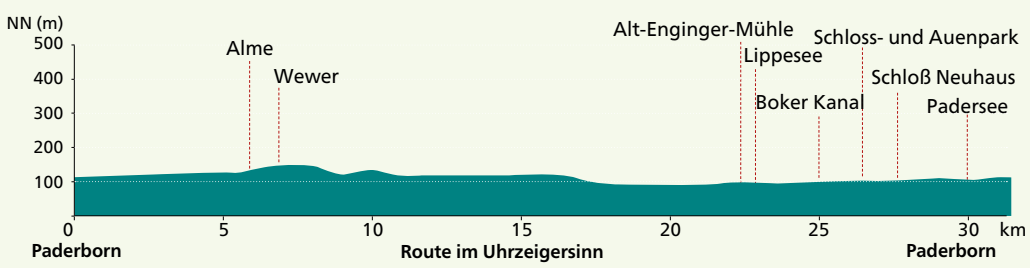
Paderborns Westseite neu erfahren

Diese etwa 32 Kilometer lange Tour führt durch die weite, flache Landschaft westlich von Paderborn, die von Feldern, Wiesen und Baggerseen geprägt ist. Der Startpunkt ist der Radrouten-Schaukasten am westlichen Maspernplatz, gleich neben dem Kinderspielplatz am Innenstadtring.

Die ausgeschilderte Route „PB 4“ führt zunächst durch den Riemekepark und vorbei am Westfriedhof in den Stadtteil Wewer. Von dort geht es nordwärts zur sozialtherapeutischen Ausbildungsstätte Haus Widey und weiter durch die Orte Scharmede und Bentfeld bis zum Lippesee. Entlang des Boker Kanals radelst du über Schloß Neuhaus und die Paderauen zurück in die Innenstadt.

Die Route nutzt fast durchweg ruhige, asphaltierte Wirtschaftswege, was sie perfekt für entspannte Radtouren macht. Vom Hauptbahnhof Paderborn gelangt man bequem über die LandesGartenSchau-Route dorthin.







Wewer

Wewer liegt ungefähr 5,5 km westlich von der Innenstadt Paderborns, an der Grenze zwischen dem Hellwegraum und der Hochfläche. Ein markantes Wahrzeichen des Ortes ist die Pfarrkirche St. Johannes Baptist, die im Jahr 1885 erbaut wurde. Der untere Teil des Turms stammt noch von einem romanischen Vorgängerbau.



Alt-Enginger Mühle

Die Alt-Enginger-Mühle gehört zu den ältesten Bauwerken im Paderborner Land. Sie liegt direkt am Gunnebach und hat über Jahrhunderte als Wassermühle und Bauernhof gedient. Heute ist sie ein charmantes Hotel-Restaurant, das einen idyllischen Paulanergarten unter alten Kastanien bietet.



Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus war bis 1803 die Residenz der Paderborner Fürstbischöfe und gehört zu den herausragendsten Bauwerken der Weserrenaissance. Die beeindruckende Vierflügelanlage wurde im 16. Jahrhundert fertiggestellt. Der angrenzende Barockgarten wurde nach historischen Plänen wiederhergestellt.

Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980 | www.paderborn.de

Tour jetzt anschauen!



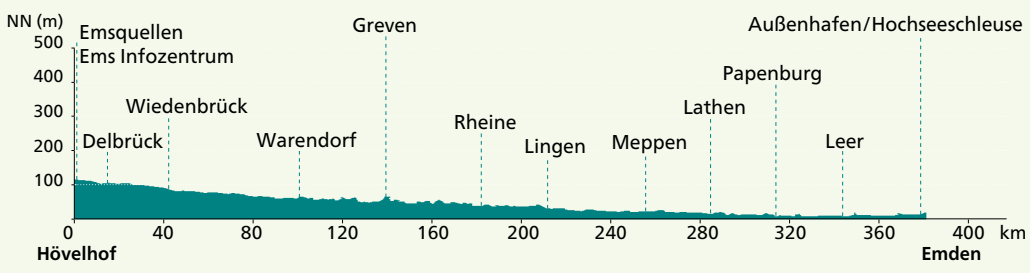
EmsRadweg

Vom Sennesand zum Nordseestrand

Der EmsRadweg erstreckt sich von Hövelhof bis zur Emsmündung in Emden und führt durch fünf abwechslungsreiche Urlaubsregionen – perfekt für alle, die Natur und Bewegung miteinander verbinden möchten. Die Strecke verläuft größtenteils abseits der stark befahrenen Straßen und durch wunderschöne Landschaftsparks sowie Naturschutzgebiete.

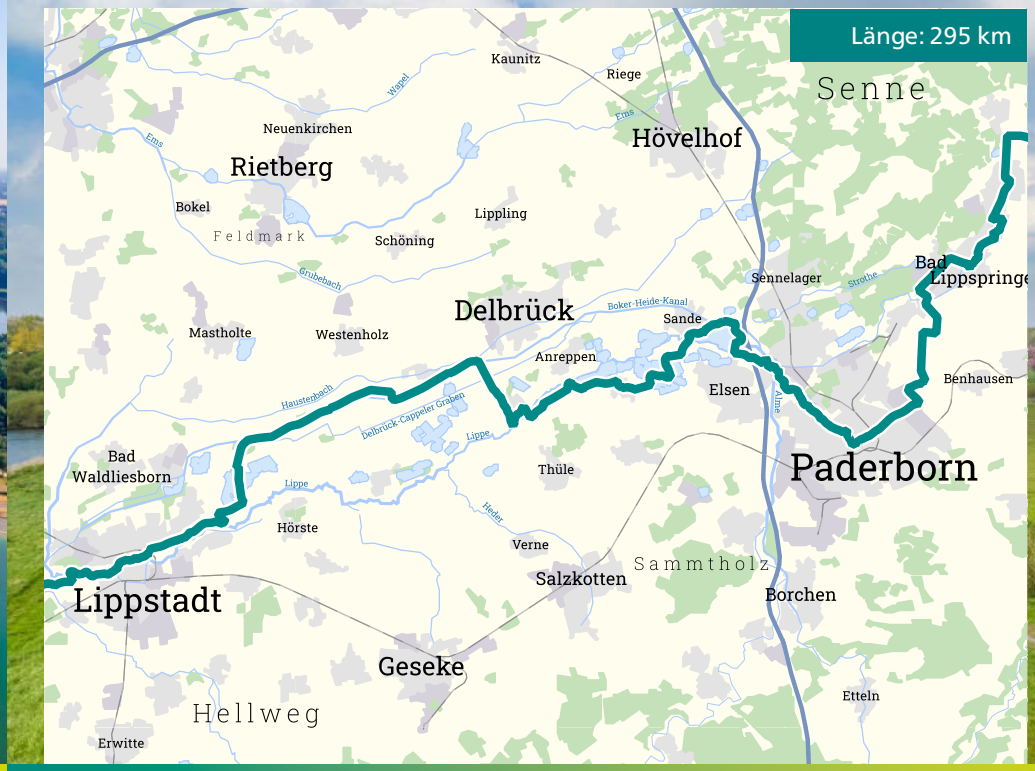
Dank des flachen Profils ist der Radweg auch für Familien gut machbar. Die gute Bahnanbindung ermöglicht es, die Etappen flexibel zu planen. Warum also nicht mal mit dem Rad in den Urlaub starten? Schon während der Fahrt beginnt die Erholung – und am Ziel erwarten Sie Meer und eine echte Auszeit.





Interessengemeinschaft EmsRadweg
Tel. 05257 5009866 | www.emsradweg.de

Tour jetzt anschauen!



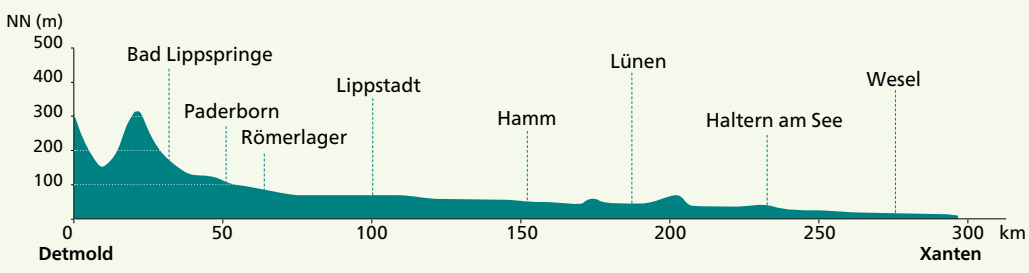
Römer-Lippe-Route

Geschichte im Fluss

Die Lippe, der längste Fluss in Nordrhein-Westfalen, schlängelt sich von den sanften Hügeln des Teutoburger Waldes bis zum Niederrhein und verbindet dabei gleich mehrere Regionen.

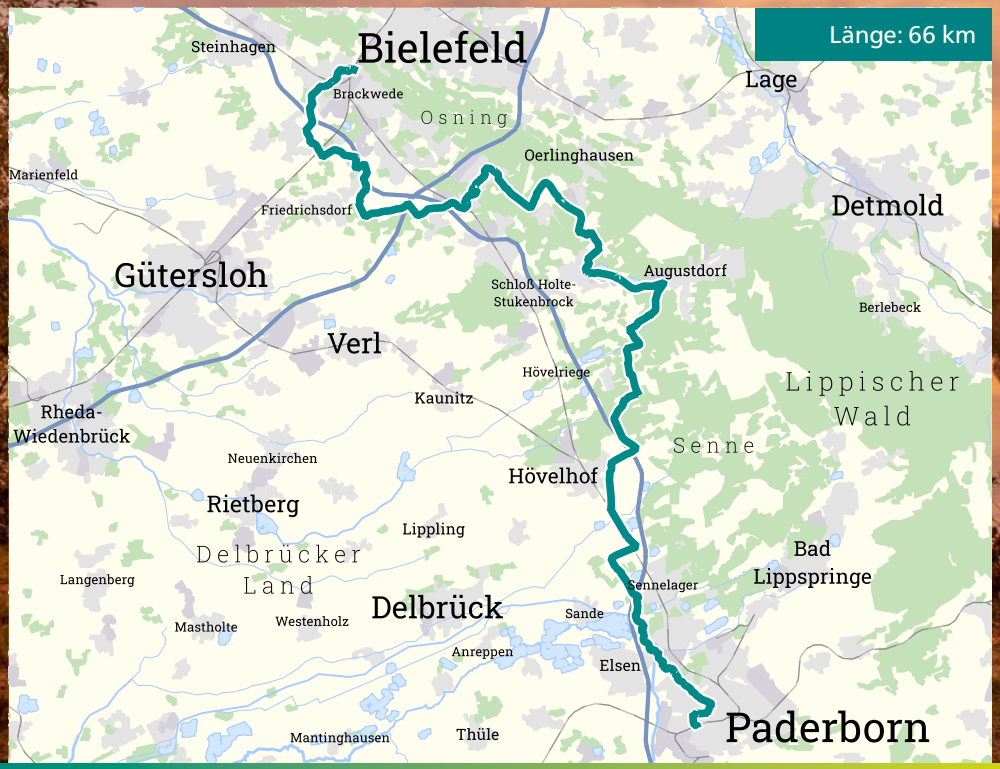
Dieser erstklassige Radfernweg entlang des Flusses verbindet die Römerkultur, Naturerlebnisse und historische Städte miteinander. Die Route beginnt am beeindruckenden Hermannsdenkmal in Detmold, folgt der Lippe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein und endet in der historischen Römerstadt Xanten. Unterwegs radeln Sie durch grüne Auen, vorbei an römischen Stätten und malerischen Altstädten. Die Hauptstrecke hat eine Länge von 295 km und wird durch 184 km thematische Schleifen ergänzt.





Ruhr Tourismus GmbH
Tel. 0208 899590 | www.roemerlipperoute.de

Tour jetzt anschauen!



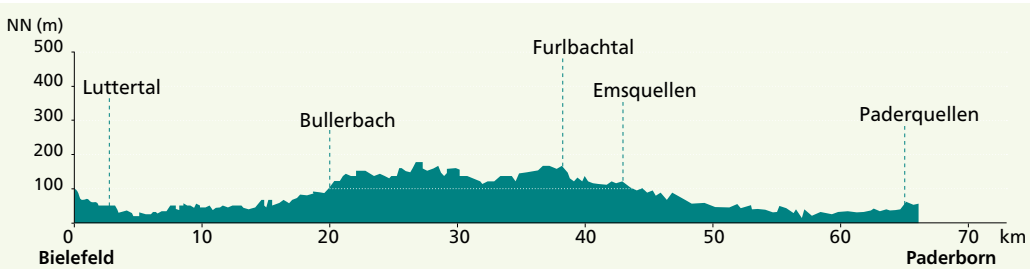
Von Quelle zur Quelle

Natur erleben zwischen Bielefeld und Paderborn

Die Route „Von Quelle zur Quelle“ startet im Bielefelder Stadtteil Quelle an der Lutterquelle. Durch einen Kanal fließt die Lutter seit dem 15. Jahrhundert in zwei Richtungen: als Weser-Lutter nach Norden und als Ems-Lutter nach Süden.

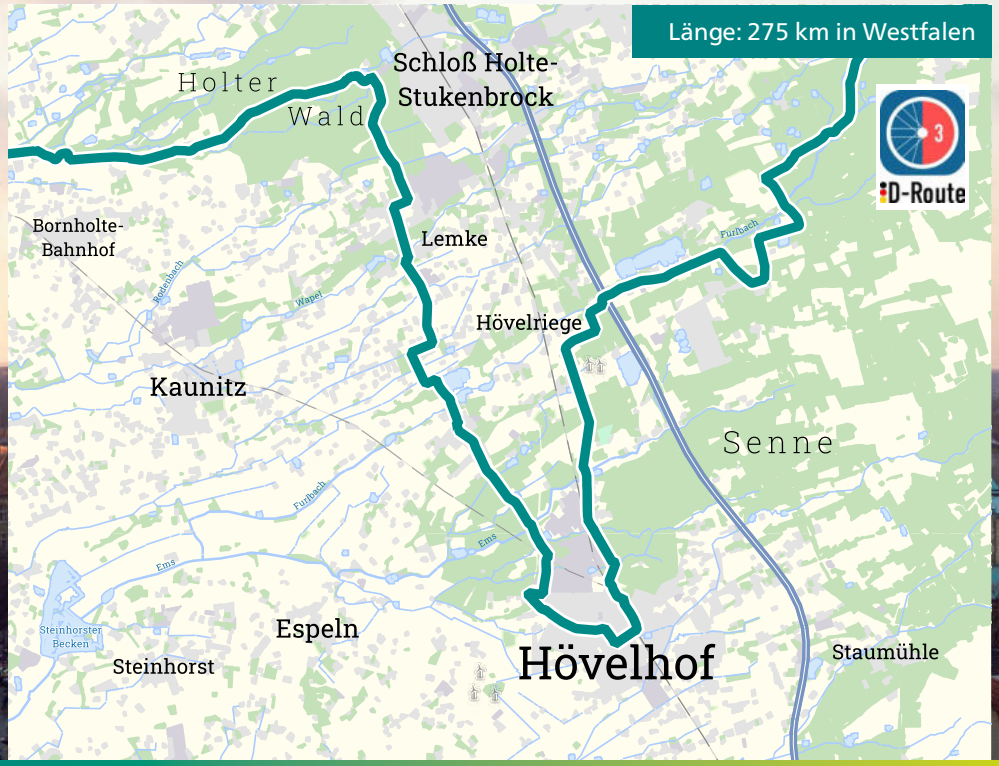
Weiter geht es bei Augustdorf durch das Furlbachtal, ein Naturschutzgebiet mit seltener Tierwelt. An der Grenze von Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof entspringt die Ems, deren Quellbereich über Stege und Pfade erlebbar ist. Über Schloß Neuhaus und den Padersee führt der Weg schließlich zu den Paderquellen in Paderborn – Ursprung des kürzesten Flusses Deutschlands.





Tourist-Information Bielefeld
Tel. 0521 55774777 | www.bielefeld.de

Tour jetzt anschauen!



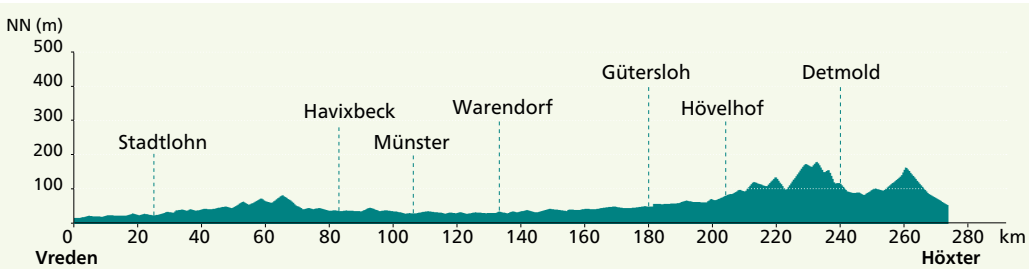
Europaradweg R1

Eine lebendige Zeitreise durch die europäische Kulturgeschichte

Der Europaradweg R1 erstreckt sich von London bis St. Petersburg und verbindet den Westen Europas mit dem Osten. Eine wahre Traumroute für alle Radliebhaber!

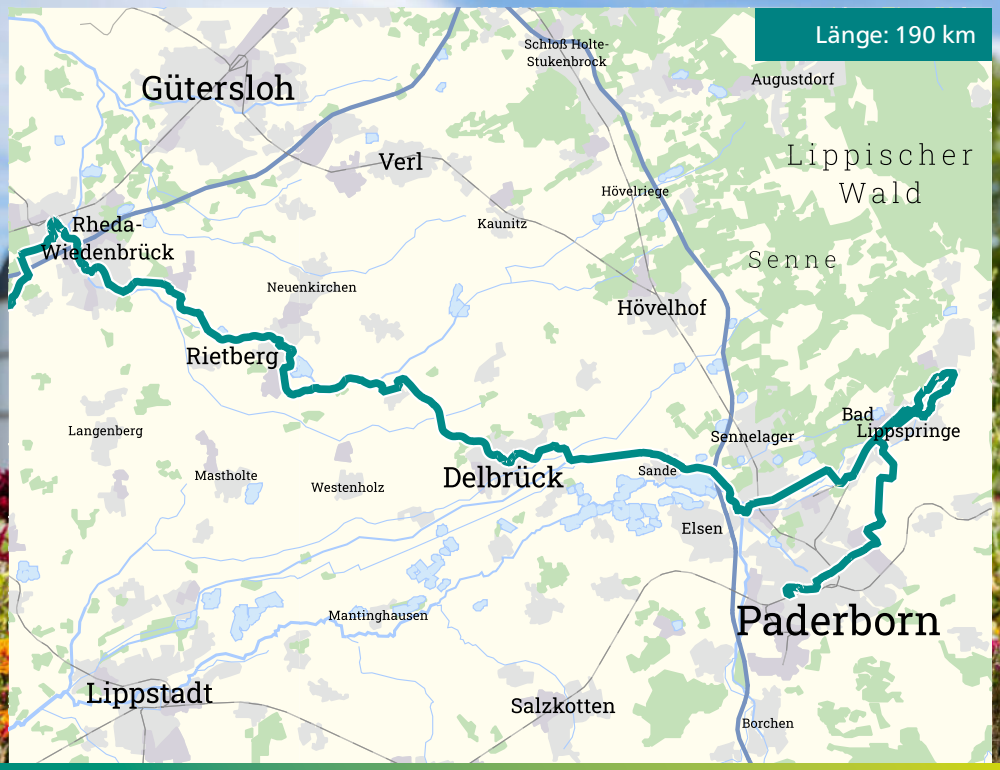
In Deutschland zieht sich der R1 über etwa 1.000 km vom niederländischen Grenzort Vreden bis ins Oderbruch nahe Polen. Die Strecke führt durch die malerischen Parklandschaften des Münsterlands, über die sanften Hügel des Teutoburger Waldes, durch das Weserbergland, das Harzvorland und die weitläufigen Wälder des Harzes, bis hin zu den idyllischen Seen- und Flusslandschaften rund um Berlin.





Münsterland e.V.
Tel. 02571 949300| www.europaradweg-r1.de

Tour jetzt anschauen!





LandesGartenSchau-Route

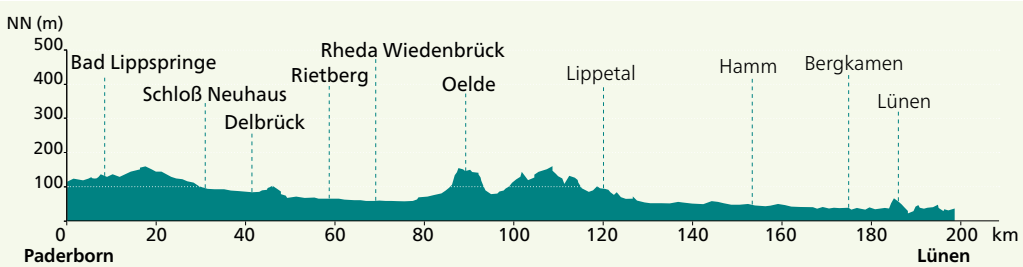
WasserWegeWinkel

Radeln wo Westfalen blüht

Die LandesgartenSchau-Route führt durch das wunderschöne Kulturland Westfalen – vorbei an Naturschutzgebieten, gepflegten Parklandschaften und malerischen Orten. Hier treffen Naturerlebnisse auf das lebendige Flair historischer Städte und Dörfer.

Von Paderborn aus geht es über Bad Lippspringe, Delbrück, Rietberg, Rheda-Wiedenbrück und Oelde bis nach Lippetal, und dann weiter über Hamm und Bergkamen bis nach Lünen. Entlang der Strecke erwarten dich sechs ehemalige Landesgartenschau-Gelände, die durch eine ansprechende Routenführung miteinander verbunden sind. Highlights wie das Schloss Neuhaus, die Potts Brauerei mit ihrem Biermuseum oder der Glaselefant im Maximilianpark Hamm sorgen für spannende Abwechslung.





Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Tel. 05251 308111 | www.lgs-route.de

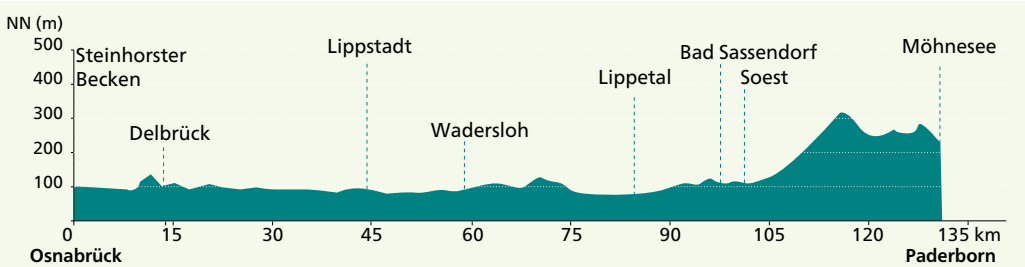
Tour jetzt anschauen!

KulturOrte – NaturRäume – WasserWelten

Der Radweg WasserWegeWinkel erstreckt sich über 130 Kilometer und verbindet sieben westfälische Gemeinden zu einer beeindruckenden Entdeckungsreise. Trotz ihrer individuellen Charaktere vereint sie ein harmonisches Trio aus Kulturorten, Naturräumen und Wasserwelten.

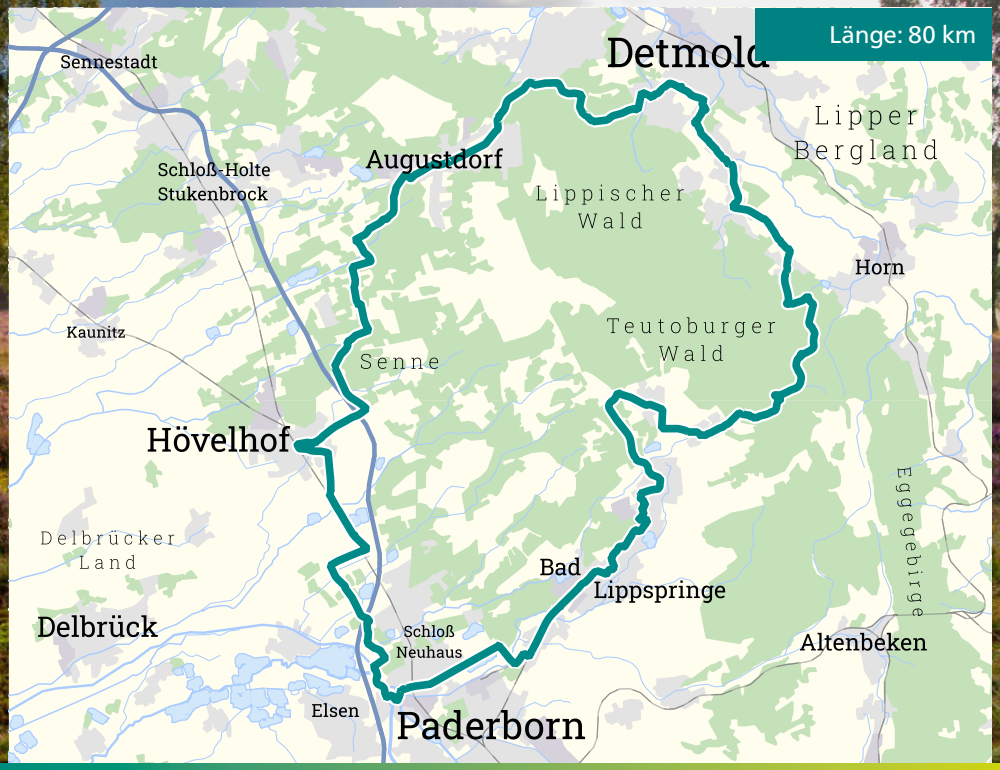
Mit 53 sorgfältig ausgewählten Stationen – von geheimnisvollen Ruinen über historische Altstädte, malerische Auenlandschaften und Naturschutzgebiete bis hin zu beeindruckenden Kirchen und Informationszentren – wird ein abwechslungsreiches und zugleich harmonisches Erlebnis geboten.





Sauerland Tourismus e.V.
Tel. 02974 202190 | www. wasser-wege-winkel.de

Tour jetzt anschauen!



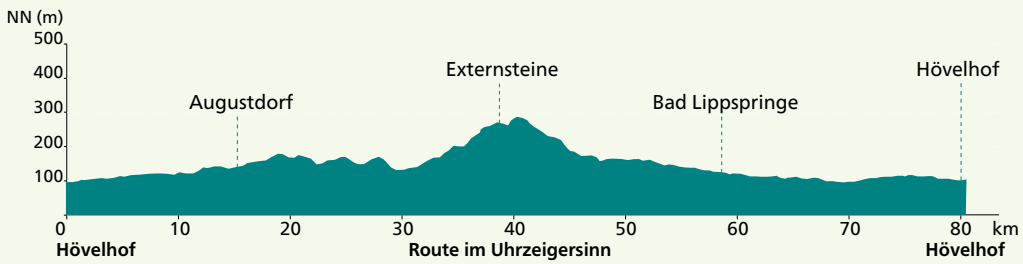
SenneRadweg

Radeln durch ein Naturparadies

Violette Wegweiser, die eine stilisierte Sennelandschaft und die charakteristischen Heidschnucken zeigen, markieren den etwa 80 km langen Senne-Radweg. In der Senne leben viele seltene Tier- und Pflanzenarten, die anderswo bereits verschwunden oder gefährdet sind. Der Abschnitt von Bad Lippspringe bis Augustdorf ist größtenteils flach und lässt sich angenehm befahren. Weiter nach Horn-Bad Meinberg wird es dann etwas anspruchsvoller.

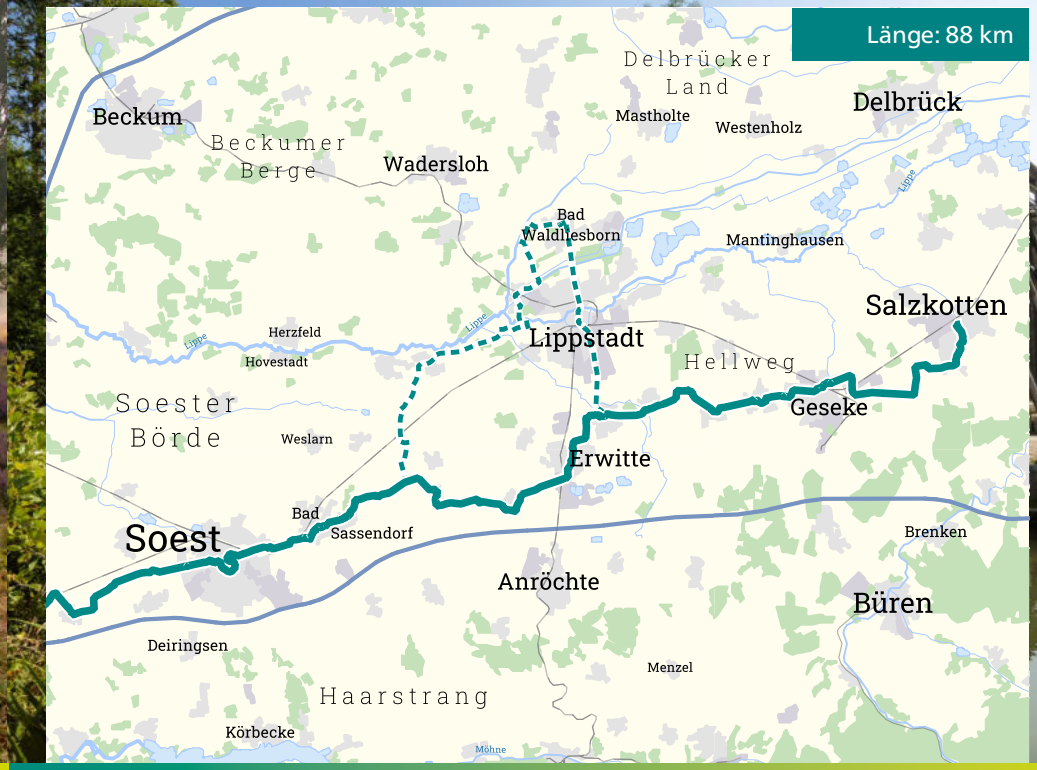
Der Radweg verläuft rund um den Truppenübungsplatz Senne, da dieser aus militärischen Gründen oft gesperrt ist. Eine direkte Durchquerung des Kerngebiets ist daher nur zu bestimmten Zeiten möglich.





Stadtmarketing Bad Lippspringe
Tel. 05252 26260 | www.senneradweg.de

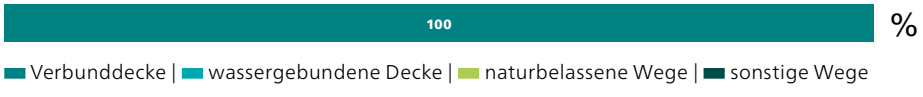
Tour jetzt anschauen!

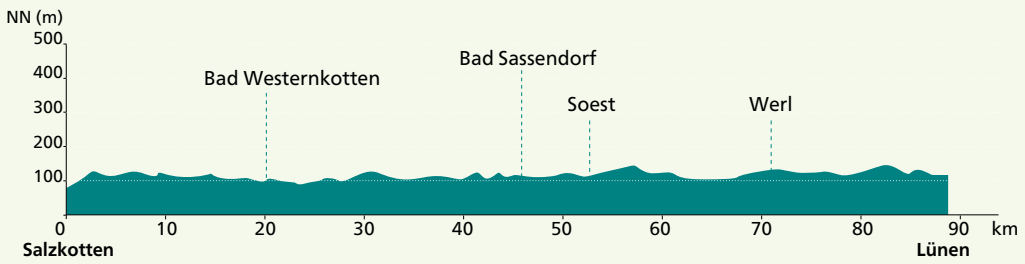


Westfälische Salzroute

Radeln auf den Spuren des weißen Goldes

Die knapp 90 Kilometer lange Westfälische Salzroute verbindet die charmanten Orte Unna, Werl, Soest, Bad Sassendorf, Bad Waldliesborn, Erwitte, Geseke und Bad Westernkotten. Die Geschichte der Salzproduktion und des Handels hat in der Hellwegregion viele Spuren hinterlassen, die entlang der Route erlebbar sind – vom Kurpark in Unna-Königsborn bis zum „Kütfelsen" in Salzkotten. Drei Heilbäder laden außerdem dazu ein, sich mit Sole- und Mooranwendungen verwöhnen zu lassen. Die Westfälische Salzroute folgt den Spuren dieser Geschichte und bietet eine abwechslungsreiche Reise durch Geschichte, Natur und Gastlichkeit.





Stadt Salzkotten
Tel. 05258 5070 | www.salzkotten.de

Tour jetzt anschauen!





Nixdorf-Entdeckertour

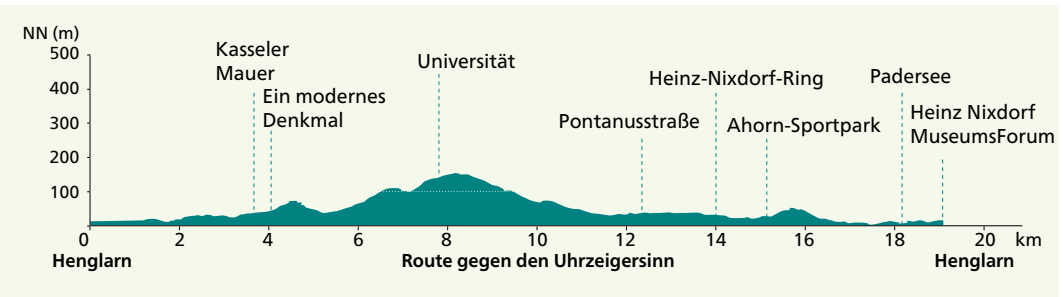
Innovation erfahren

Heinz Nixdorf war nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer – er war ein echter Visionär, der Paderborn als Technologiestandort maßgeblich prägte. Mit einem scharfen Blick für das Wesentliche und einem unermüdlichen Unternehmergeist baute er aus bescheidenen Anfängen ein global agierendes IT-Unternehmen auf. Sein Engagement für Bildung, Sport und seine Heimatstadt ist bis heute spürbar.

Auch nach seinem Tod lebt sein Vermächtnis weiter – besonders im Heinz Nixdorf MuseumsForum, das seine Leidenschaft für Computertechnik lebendig hält. Der Heinz Nixdorf Radweg verbindet zentrale Stationen seines Lebens und lässt die Etappen einer außergewöhnlichen Karriere hautnah erleben. Eine Tour auf den Spuren eines Mannes, der die digitale Zukunft mitgestaltet hat – inspirierend, geschichtlich spannend und tief in der Region verwurzelt.

Hinweis: Die Radroute ist nicht beschildert, die Routenführung erfolgt digital über den unten genannten QR-Code.





Heinz Nixdorf MuseumsForum

Heinz Nixdorf hat sich mit viel Engagement für Paderborn eingesetzt – von der Planung des Flughafens bis hin zur Autobahnanbindung. Besonders am Herzen lag ihm die Lebensqualität, was sich u.a. in der Gestaltung der Heinz-Nixdorf-Aue am Padersee zeigt, die heute ein beliebtes Naherholungsgebiet ist.



Ahorn-Sportpark

Sport war für Heinz Nixdorf immer von großer Bedeutung – sei es in der Leichtathletik oder später als erfolgreicher Segler. In den Jahren 1983/84 ließ er auf dem Firmengelände den Ahorn-Sportpark errichten, der bis heute ein beliebter Treffpunkt für den Breitensport ist.



Padersee

1996 wurde in Paderborn das Heinz Nixdorf MuseumsForum eröffnet, ermöglicht durch eine Stiftung aus dem Vermögen von Nixdorf. Als das größte Computermuseum der Welt präsentiert es die faszinierende Geschichte der IT von ihren Anfängen bis heute – spannend und interaktiv für alle Besucher.

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Tel. 05251 308111 | www.paderborner-land.de

Tour jetzt anschauen!

Informationen



Übersicht der Radtouren des Paderborner Landes im Tourenportal aufrufen:

Komoot

Bikemap

Teutonavigator

Radservice im Paderborner Land:

Ladestationen

Fahrradverleih

Fahrradwerkstatt

Übernachten im Paderborner Land:

Bett+Bike-Betriebe

Literatur und Karten

Ausführliches Informationsmaterial, Radkarten erhalten Sie über foldenen QR-Code oder über diese Adresse:

Radkarten

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstraße 16, 33142 Büren
Tel. 05251 308-8111
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Impressum:

Herausgeber: Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus Tourismus Paderborner Land
Redaktion: Pauline Jochem, Nicole Pinke
Konzept: TMC GmbH Paderborn
Gestaltung: amy daramy | mediendesign, Paderborn
Karten: ©basemap.de | GeoBasis-DE | BKG | lizenziert unter CC BY 4.0, bearbeitet von Elizaveta Kostenko
Druck: Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Langenhagen
Fotos: Titelbild: Kreis Paderborn, Sabrinity
Teutoburger Wald Tourismus, P. Gawandtka (Steinhorster Becken S. 3+7+15, Aabach-Talsperre S. 6, Wewelsburg S. 7+54, Viadukt S. 7, Lühlingsbachtal S. 8, Aabach-Talsperre S. 9, Jesuitenkirche S. 9, Schloss Neuhaus S. 13+33+41+46, Café S. 14, Boker Kanal S. 15+16+47+55, gr. Viadukt S. 18+19, kl. Viadukt S. 19, Lok-Denkmal S. 19, St. Johannes Baptist S. 21, Fachwerk S. 23, Jagdschloss S. 27, Radfahrende S. 36, Beke S. 37, Graffiti S. 40, Heinz Nixdorf MuseumsForum S. 50+51) | Kreis Paderborn, Sabrinity (Mauritiusgymnasium S. 9+56, Almeauen S. 12+56, Mittelmühle S. 13, Altenau-Infotafel S. 31, Kloster Dalheim S. 31+52, Gradierwerk s. 49) | Teutoburger Wald Tourismus, T. Evers (Radweg Borchen S. 10, Mallinckrodthof S. 11) | Naturbad Altenautal e.V. (Naturbad S. 11+31) | Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz (Quellgarten S. 11+30) | Tourismus Brilon Olsberg GmbH (Almequellen S. 13) | Stadt Rietberg (Rathaus S. 15) | Tourist-Information Paderborn (Lippesee S. 17, Wasserwerk S. 17) |Martin Davies (Boker Kanal S. 17) | Fotostudio Henke (Kapelle S. 20, Schweihoffskapelle S. 21) | Kreis Paderborn, M. Seifert (Kapelle Lippling S. 21, Windpark S. 29, Pader S. 39) | Lina Loos (Spargel S. 22) | Delbrücker Marketinggesellschaft e.V. (Spargelfest S. 23), Kreis Paderborn, J. Plöger (Spargel S. 23) | Ems-Radweg, M. Semsch (Ems S. 24) | Verkehrsverein Hövelhof, T. Hennig (Heimatzentrum S. 25, Dorfschulmuseum S. 25, Radfahrende S. 26, Rixelbruch S. 27, Furlmühle S. 27) | Manfred Funcke (Moosheide S. 25+48) | Kreis Paderborn, Reinhard Rohlf (Radfahrende S. 28, Böhner Mühle S. 29, Fischteiche S. 35, Padersee S. 35, Bad Lippspringe S. 37, Lichtenturm S. 37, Alt-Eninger Mühle S. 41) | Stadt Lichtenau (NSG Eselsbett S. 29) | Karl Heinz Schäfer (Padersee S. 32, Ellerbachtal S. 33, Lippesee S. 35) | Harald Morsch (Schloss Hamborn S. 33, Radfahrende S. 34+38, Flugplatz S. 39) | Kreis Paderborn, N. Pinke (Rastplatz S. 39, Wewer S. 41) | EmsRadweg, M. Semsch (Speichersee S. 42+55, Ladestation S. 54) | Römer-Lippe-Route, D. Schumacher (Dorsten S. 43) | Ulrich Helweg (Sonnenuntergang S. 44) | Münster Marketing (Europaradweg S. 45) | Ahorn Sportpark gGmbH (Sportpark S. 51) | Heinz Nixdorf MuseusmForum (Padersee S. 51)
Stand: September 2025

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

HO3

Pauschalangebote





EmsRadweg

Ausführliche Informationen und Preise

Anbieter / Buchungen der Pauschalen über:
Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstraße 16, 33142 Büren
Tel. 05251 308-8111
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Unterwegs auf dem EmsRadweg von der Quelle bis zur Mündung: erleben Sie hautnah, wie aus einem kleinen Bächlein in der Senne ein breiter Strom wird.

- Drei verschiedene Angebotsvarianten je nach Kondition
- Tagesetappen zwischen 40-90 km
- Immer flussabwärts, daher nur wenige bis keine Steigungen

Leistungen

5x, 7x o. 9x ÜN inkl. Frühstück
1x Radwanderkarte pro Buchung
1x Radwanderpass pro Person
Ausführliche Reiseinformationen

Optional zubuchbar:
Gepäcktransfer, Rücktransfer, Besichtigung der Meyer-Werft, Leihrad





Paderborner Land Route

Die Paderborner Land Route verknüpft auf 250 km die Attraktionen des Paderborner Landes. Unterwegs erwarten Sie einzigartige und abwechslungsreiche Landschaften.

- Wegeverlauf fast ausschließlich auf separaten Radwegen
- Vom ADFC als Qualitätsroute mit 3 Sternen ausgezeichnet
- Tagesetappen: 35-55 km von mittlerer bis höherer Anforderung

Leistungen

6 x Übernachtung/Frühstück
Ausführliches Infopaket mit Karte
Urkunde

Optional zubuchbar:
6x oder 3x ÜN inkl. Frühstück
Ausführliches Infopaket mit Karte

Delbrücker Radlerparadies

Erleben Sie einen tollen fünftägigen Radurlaub im Standorthotel: Wenn Sie gepflegte und gut ausgeschilderte Radwege im flachen Gelände lieben, dann ist dieses Angebot genau das richtige!

- Überwiegend leichte bis mittlere Anforderungen
- Tagesetappen zwischen 40-80 km
- Übernachten im familienfreundlichen 4-Sterne-Hotel

Leistungen

4x ÜN inkl. Frühstück
1x Begrüßungsgetränk
1x 3-Gang-Menü am Abend
Ausführliches Infopaket mit Karte

Optional zubuchbar:
Lunchpaket





PADER
BORNER
LAND

unerwartet erstaunlich.

So vielfältig ist das Paderborner Land!
Jetzt entdecken und Broschüren bestellen:

- Wandern
- Ausflugsziele
- Gastgeber
- Camping
- Info mit Karte

KOSTENLOS
BESTELLEN

Kreis
Paderborn

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstr. 16, 33142 Büren | Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de | www.paderborner-land.de